Schutzgebühr 1,50 Euro

Ausgabe 4/2014

Vespina

Das Magazin des
Vespa Clubs von Deutschland e.V. (VCVD)

Jahresabschluss in Voerde:

Ehrung für die Sieger 2014

Aber: Wenig Resonanz trübt die Stimmung

Werksbesuch im sächsischen Heidenau:

Backe, backe Reifen

Zwei Jahre Entwicklungszeit für einen Pneu

Anzeige

bgm®
PRO SUPERCHARGED

THIS IS IT!

Die bgm PRO 2 – Takt Hochleistungsöle!

Erfüllen die höchsten internationalen Prüfnormen.

bgm ist eine Marke der Scooter Center GmbH.

Fully synthetic

	API	JASO	ISO
QUALITY			
o		FA	
+		FB	EGB
++	TC	FC	EGC
+++	**TC+**	**FD**	**L-EDG**

Synthetic

	API	JASO	ISO
QUALITY			
o		FA	
+		FB	EGB
++	TC	**FC**	EGC
+++	**TC+**	FD	**L-EDG**

SCOOTER CENTER

www.scootercenter.com +49 (0) 22 38. 30 74 30

Tach zusammen,

Christian Laufkötter,
Vizepräsident

Weihnachten klopft immer stärker an die Tür – wenn ihr diese Ausgabe in den Händen haltet, dürfte auch schon der Nikolaus eure Stiefel hoffentlich mit vielen netten Kleinigkeiten gefüllt haben.

Eine ziemlich gute Saison 2014 liegt hinter uns. Wir haben uns nicht nur international gut aufstellen können – die Gespräche und Kontakte auf den diesjährigen Vespa World Days in Mantua waren sehr fruchtbar. Ein Event übrigens, welches wohl in die Geschichtsbücher eingehen kann: Mehr als 10.000 Vespafreunde aus der ganzen Welt haben Mitte Juni die Lombardei besucht und ein einzigartiges Bild in der Stadt und der ganzen Region geboten. Wer einmal in seinem Leben diese zig Kilometer lange Schlange italienischer Kultobjekte an sich vorbeituckern lassen konnte, wird diesen Eindruck sicherlich nicht so schnell vergessen.

Auch national haben wir einiges auf die Beine gestellt: Zum zweiten Mal haben wir die German Vespa Rally angeboten, die auch diesmal wieder Sportbegeisterte aus den In- und Ausland ins Bergische Land gelockt hat. Und mit den 2. German Vespa Days haben wir, glaube ich, auch ziemlich eindrucksvoll unter Beweis stellen können, dass die erste Veranstaltung vor zwei Jahren keine Eintagsfliege war. Über eine Fortsetzung beider Angebote wird nach wie vor stark nachgedacht – mit dem VC Mannheim haben wir sogar für die dritte German Vespa Rally bereits einen Partner gefunden! Im nächsten Jahr werden wir also im Großraum Rhein-Neckar diese tolle Kombination aus Sport und Touristik anbieten.

Unsere Bibliothek hat sich weiter gefüllt. Nachdem im Dezember 2013 der erste Sammelband des Vespa Tip erschien, hat es leider doch bis zum Herbst gedauert, die Fortsetzung auf den Markt zu bringen. Und eigentlich sollte jetzt noch Band drei erscheinen. Allerdings: Die Zeit rennt, und leider wird es noch bis mindestens Januar dauern, bis der dritte Band in die Druckerei gehen kann. Die Aufarbeitung ist sehr zeitaufwändig.

Alles in allem also eigentlich eine Situation, mit der wir sehr zufrieden sein könnten. Könnten. Sind wir aber nicht. Denn bei aller positiven Stimmung machen wir uns doch auch Sorgen. Und zwar über die Veränderung, die anscheinend in den Köpfen vieler Clubs und derer Mitglieder vor sich geht. In eine Richtung, die eigentlich dem Vespa-Gedanken konträr gegenübersteht. Egoismus macht sich breit. Phlegmatismus auch. Und – was eigentlich das Schlimmste ist – Unaufrichtigkeit! Mit welchen Anfeindungen und Auseinandersetzungen Teile des Präsidiums in diesem Jahr konfrontiert wurden, ist – Entschuldigung für diese Worte – unter aller Sau!

Ich habe keine Lust, an dieser Stelle auf Einzelheiten einzugehen. Das kann gerne Thema der nächsten Delegiertenversammlung werden. Es sollten sich aber alle – ob normales Clubmitglied oder Vereinsvorstand – mal Gedanken darüber machen, ob und in welcher Form sie einer Gemeinschaft angehören wollen. Einer Gemeinschaft, die auf gemeinsamen Werten basiert – und nicht auf den egoistischen Einzelvorstellungen einiger weniger.

In diesem Sinne – trotzdem schöne Weihnachten!

Tote

Titelfoto: Macht immer noch eine gute Figur: die neue Vespa 946.

Foto: Piaggio

Impressum

Vespina

Das Magazin des
Vespa Club von Deutschland e.V. (VCVD)
www.vcvd.de

Herausgeber:
Vespa Club von Deutschland e.V.
Hüschelrath 5, 42799 Leichlingen
Tel.: 0176-51 70 09 48

Der VCVD ist Mitglied im

Redaktionsleiter (V.i.S.d.P.):
Christian Laufkötter
Langeoogstr. 44, 45665 Recklinghausen
Tel. 02361 - 99 77 325
E-Mail: laufkoetter@vcvd.de

Redaktion
Sigrid Bödicker, Uwe Bödicker, Thomas Brandherm, Mathias Brückmer, Jörg Hemker, Christian Laufkötter, Silke Laufkötter, Yvonne Nagel

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Ulf Boller, Ilona Gockel, Horst Höfling, Jens Lorenz, Dirk Mainhardt, Holger Schöneberg, Wolfgang Vorst, Friedemann Vorwerk,

Anzeigen:
Frank Nagel, Wilhelm-Raabe-Str. 32,
40470 Düsseldorf
Tel.: 0211-21 64 65
E-Mail: anzeigen@vcvd.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 4/2013

Druck:
Druck H. Buschhausen GmbH
Westerholter Straße 777
45701 Herten
www.buschhausen.de

Vespina erscheint viermal jährlich und wird im Rahmen der Mitgliedschaft kostenfrei an die Ortsclubs des VCVD geliefert. Beiträge, die mit Namen oder Namenszeichen des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Präsidiums wieder.
Bei unverlangt eingesendeten Texten und/oder Bildern überträgt der Einsender automatisch das Recht zur Veröffentlichung an den VCVD. Der Einsender haftet für eventuelle Verletzungen von Rechten Dritter.
Der VCVD hat das Recht, das eingesendete Material sowohl in Vespina als auch auf den Internetseiten des VCVD zu veröffentlichen. Ein Rechtsanspruch auf Honorarzahlung kann in keinem Fall aus der Veröffentlichung abgeleitet werden.
Aus Platzgründen können nicht alle Einsendungen berücksichtigt oder in vollem Umfang veröffentlicht werden. Nachdruck, auch auszugsweise nur mit Genehmigung. Nachrichten an die Redaktion bitte an: redaktion@vcvd.de

Aus dem Inhalt

Editorial 3

Aus dem Verband 5 – 9
Ehrung für die Besten des Jahres

Aus den Clubs 10 – 17
Lippstadt – gemütlich, praktisch, gut!
DKMS-Spendenaktion für Lukas
18. Celler Heidetreffen
Straubinger Grenz-Erfahrungen

Aktuelles 18 – 22
Von der Kunst, den richtigen Reifen zu backen
Erstes Treffen des VTC Kempen

Vespa Rally 2014 24 – 29
2. German Vespa Rally lockt ins Bergische Land
Internationale Vespa Rally:
Alle vier Läufe auf einen Blick

Sport 30
Enduro-Rally in Pfungstadt

Technik 31 – 32
Das richtige Bordwerkzeug

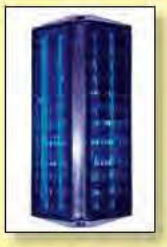
Der Vespina-Weihnachtsmarkt 34

Nachrichten 36 – 37

Termine 38

Obacht in der dunklen Jahreszeit

Alle 2,5 Minuten kollidiert in Deutschland ein Reh, ein Hirsch oder ein Wildschwein mit einem Fahrzeug. Allein im vergangenen Jahr verunglückten bei Wildunfällen 2.639 Menschen, sieben starben. Der Sachschaden beläuft sich auf weit mehr als eine halbe Milliarde Euro.



Grundsätzlich können Wildunfälle zu jedem Tageszeitpunkt stattfinden, auch dort wo kein Warnschild „Wildwechsel" oder andere Warnhinweise angebracht sind. Besondere Vorsicht muss aber in den Dämmerungsstunden walten.

Wenn im Herbst die Felder abgeerntet werden, wechselt das Wild häufiger die Standorte. Die gewohnte Deckung fehlt, Futter wird knapp und so geht es vermehrt auf Wanderschaft – leider ohne Rücksicht auf die geltenden Verkehrsregeln.

In letzter Zeit wurden in vielen Regionen Deutschlands neuartige Wildwarner an Leitpfosten angebracht. Sie sind blau, statt rot oder weiß wie in früheren Zeiten. Es wurde festgestellt, dass sehr viele Wildtiere die roten Lichtfarben gar nicht wahrnehmen können. Blaues Licht hingegen wird wahrgenommen, und da es in der Natur nicht vorkommt, hat es einen hohen Abschreckungswert. An den Stellen an denen die blauen Wildwarner angebracht wurden, gab es tatsächlich weniger Wildunfälle als vorher. Allerdings – wenn die Perlenkette der Wildwarner aufhört, dann sucht sich das Wild gerne das Ende der Warnstrecke aus und kreuzt dort die Straße.

Blaue Wildwarner an den Leitpfosten bedeuten für den Fahrer also: Augen auf! Nicht zu schnell fahren, seid vorsichtig und immer bremsbereit. Beim Fahren in Kolonnen bitte immer versetzt und nicht zu nah aufeinander auffahren. Wenn Tiere auf der Straße oder am Straßenrand auftauchen, heißt es: abbremsen, abblenden und langsam vorbeifahren. Obacht! Besonders Rehe neigen dazu, zunächst auf das Fahrzeug zuzulaufen! Einmal kurz hupen und abblenden führt in der Regel dazu, dass Tiere weglaufen und den Weg freimachen.

Nach einem Wildunfall müssen Verkehrsteilnehmer unverzüglich die Unfallstelle absichern. Überfahrenes, verendetes Wild ist möglichst schnell von der Fahrbahn zu entfernen. Wichtig ist es, die Unfallstelle genau zu markieren und die Polizei oder die Jäger vor Ort zu verständigen. Auf keinen Fall darf das verunfallte Wild mitgenommen werden. Doch auch wenn ein Tier „nur" angefahren wurde und flüchten konnte, muss unverzüglich die Polizeizentrale benachrichtigt werden

Weitere Informationen
www.adac.de/_mmm/pdf/rv_fi_wildunfallpraevention_0113_159722.pdf

Thomas Brandherm
Vespa Club Giessen

Piaggio verlegt Firmensitz nach Düsseldorf

Die Piaggio Deutschland GmbH, die deutsche Vertriebsgesellschaft der Piaggio & C. S.p.A Pontedera, hat ihren Firmensitz von Kerpen nach Düsseldorf verlegt. Bereits seit Mitte Juli hat sie ihre Arbeit am neuen Standort in der Landeshauptstadt Düsseldorf aufgenommen und betreut mit 40 Mitarbeitern bundesweit 490 Vertragshändler.

Im Düsseldorfer Süden stehen Piaggio insgesamt 1.300 m² Büro- und Lagerfläche zur Verfügung. Die modernen Räumlichkeiten bieten den Fachabteilungen Vertrieb, Marketing, Finanzwesen, Controlling und Technik beste Arbeitsvoraussetzungen und Synergien bei den internen Betriebsabläufen.

Das Marken- und Modellportfolio der Piaggio-Gruppe reicht heute vom 50-cm³-Roller bis zum 1.400 cm³ starken Motorrad. Zu den Konzernmarken zählen Piaggio, Vespa, Gilera, Aprilia, Moto Guzzi, Derbi und Scarabeo. Mit den Marken Ape, Porter und Quargo operiert Piaggio auch im Drei- und Vierradgeschäft für gewerbliche Nutzfahrzeuge.

Die neue Anschrift lautet:
Piaggio Deutschland GmbH
Reisholzer Werftstr. 40
40589 Düsseldorf
Telefon: 0211-17522-0
Fax: 0211-17522-39
Internet: www.piaggiogroup.de

Ehrung für die Besten des Jahres

Der VC „Los Piratos" Voerde wurde von VCVD-Präsident Uwe Bödicker für sein langjähriges Engagement ausgezeichnet.

Alle Fotos: Christian Laufkötter

Leider hat sich auch in diesem Jahr kein Club gefunden, der das traditionelle Jahresabschlusstreffen ausrichten konnte oder wollte. So hat sich das Präsidium des VCVD – wie auch schon im vergangenen Jahr – dazu entschieden, eine spezielle Ehrungsveranstaltung auszurufen. Der Vespa Club „Los Piratos" Voerde hat sich schnell bereit erklärt, hier als Partner vor Ort den Dachverband zu unterstützen. Und so folgten rund 30 Vertreter der deutschen Clubs der Einladung, Mitte November direkt am Rheinufer in Voerde-Götterswickerhamm den Besten des Jahres ihre Ehre zu erweisen.

Wie schon in Köln 2013, hier mit Unterstützung des VC Bonn, wurden die Sieger der sportlichen und der touristischen Wettbewerbe gekürt. Immer abwechselnd übernahmen Dennis und Uwe den touristischen, Bernd und Till den sportlichen Part. Doch bevor es an die offiziellen Wettbewerbe ging, nutzte Uwe die Gunst der Stunde, um zunächst die Piraten außer der Reihe zu ehren: „Ihr seid einer der wenigen Clubs, auf die man sich in den zurückliegenden Jahren immer verlassen konnte. Ob durch die Ausrichtung eigener Treffen, die Organisation des letzten offiziellen Jahresabschlusstreffens 2012 oder bei der Mithilfe unserer eigenen Veranstaltungen – immer konnte man sich auf die Unterstützung von euch verlassen!" Uwe überreichte dem Club nicht nur den Ehrenteller des VCVD für besondere Verdienste, sondern stiftete auch ein Zehn-Liter-Fass Bier für die nächste Clubveranstaltung. Clubchef Dennis „Atze" Biesen und seiner Frau Stefanie überreichte er zudem die VCVD-Ehrenmedaille in Silber für ihr persönliches Engagement für den VCVD.

Der Sport ist traditionell von nur wenigen Clubs in Deutschland dominiert. Neben Kaiserslautern und Bürgel sticht eigentlich nur noch der VC Bonn hervor. Daneben finden sich aber auch Starter aus den Clubs MC Ruhrtal, Herkules Kassel und VC Düsseldorf. Doch in diesem Jahr hatte eindeutig der VC Bonn die Nase vorn. Günther Kübler beispielsweise sicherte sich sowohl in der PK- als auch in der GTS-Klasse bei der Deutschen Vespa-Turniermeisterschaft 2014 den Titel. In der PX-Klasse musste er sich nur Till Kleinschmidt (VC Herkules Kassel und stv. VCVD-Sportkommissar) geschlagen geben.

Auch im Gelände bewies er wieder einmal sein hervorragendes Können, musste sich aber in der Gesamtplatzierung mit dem zweiten Platz hinter seinem Clubkameraden Jens Lorenzen begnügen. Am Ende reichte es dennoch, um in der Kombinationswertung „Willi Hieke" den Wanderpokal wieder mit nach Hause nehmen zu können. Denn diesen Titel hatte Günther bereits 2013 errungen.

Ein besonderes Highlight war sicherlich auch die Ehrung der Deutschen Vespa-Sportmeisterschaft. Von den insgesamt elf in die Wertung aufgenommenen Läufe hat lediglich Till Kleinschmidt in sechs Wertungen Punkte sammeln können. Klar, dass er sich damit mit deutlichem Vorsprung an die Spitze setzte. Ihm folgten Günther und Bernd Kübler vom VC Bonn, die in jeweils fünf Läufen Punkte sammelten.

Sigrid und Uwe Bödicker erhielten die VCVD-Sport-Ehrennadel in Bronze und Gold.

Den Willi-Hieke-Gedächtnispokal nahmen Bernd Kübler, Till Kleinschmidt und Günther Kübler entgegen.

Düsseldorf, Hagen und Bonn sicherten sich ihre Eichner-Pokale.

Sonja Hinkel und Rainer Obst freuten sich über den Bernhard-Wesche-Pokal.

Bernd und Günter Kübler räumten mit Till Kleinschmidt im Sport richtig ab.

Eine besondere Ehrung gab es für Sigrid und Uwe Bödicker: Sigrid hat sich durch die erfolgreiche Teilnahme sowohl an den internationalen wie auch nationalen Sportveranstaltungen viele Punkte in der ewigen Bestenliste des VCVD-Sports erkämpft und wurde dafür von Sportkommissar Bernd und Stellvertreter Till mit der Sport-Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet. Präsident Uwe erhielt für seine sportlichen Erfolge die Sport-Ehrennadel in Gold.

Sichtlich stolz zeigte sich VCVD-Touristikchef Dennis über den Erfolg der Teilnehmer im diesjährigen „Bernhard-Wesche-Gedächtnispokal". „Ihr seid zigtausende Kilometer auf eigener Achse durch ganz Europa gefahren, um euch diese Auszeichnung zu holen", zollte er allen Teilnehmern Respekt. Gewonnen hat die begehrte Trophäe in diesem Jahr Sonja Hinkel vom VC Manheim, die mit nur knapp 200 Kilometern Vorspung Ralf Wittigschlager vom VC Rüsselsheim auf den zweiten und mit mehr als 800 Kilometern Differenz Rainer Obst von den Vespafreunden Bissendorf-Melle auf den dritten Platz verwies. In der Mannschaftswertung sicherte sich das Team des VC Bonn vor den „Wuppervespen" den Titel.

In der Clubwertung sicherte sich der VC Giessen den „Hans-Stuck-Wanderpokal"; den „Arthur-Eichner-Gedächtnispokal holte sich in diesem Jahr der Vespa Club Lippstadt. Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft im VCVD wurden besondere Erinnerungspokale an die Vespa Clubs „Motorbiene Bottrop" und die „Rollerfreunde Vest Recklinghausen" überreicht. Und für die freiwilligen Helfer der diesjährigen German Vespa Days hatte der Vorstand auch noch ein kleines Präsent parat: einen Picknickrucksack für den nächsten Ausflug zu zweit.

Leider haben nicht alle Geehrten die Gelegenheit wahrgenommen, ihre Pokale auch persönlich abzuholen. Trotz der Einladung und der rechtzeitigen Veröffentlichung aller Ergebnisse im Internet haben sie es nicht geschafft, einen Vertreter zur Jahresbestenehrung zu entsenden.

Wer von den Gewinnern seine Trophäe noch bekommen möchte, kann sich diese gegen Erstattung der Portokosten von der Geschäftsstelle zuschicken lassen. Bitte gebt uns bis zum 31.12.2014 einen entsprechenden Hinweis. Im Januar werden die nicht abgerufenen Pokale wieder eingeschmolzen.

Die silberne Ehrenmedaille ging an Stefanie und Dennis Biesen.

Sylvia Merek und Ulf Boller nahmen die Wesche-Mannschaftswertung entgegen.

Christian Laufkötter
Beisitzer Kommunikation

Anzeige

Klassik Roller
Restaurierung Handel Service

Friedrich-Ebert-Str. 38
45711 Datteln
Tel.: 02363/72 89 86-0

info@klassikroller.com
www.klassikroller.com
www.facebook.com/klassikroller

Restaurierungen inkl. KTL-Beschichtung • Leistungssteigerungen • Individuelle Umbauten

Endstand Bernhard-Wesche-Gedächtnispokal 2014

Einzelwertung

Pl.	Name, Vorname	Club	Sittard	Zell a. S.	Ohne	Herten	Lippstadt	Celle	Punkte	Gesamt-km
1	Hinkel, Sonja	VC Mannheim	324	527	389	327	348	456	600	2371
2	Wittigschlager, Ralf	VC Rüsselsheim	281	585	345	265	283	403	600	2162
3	Obst, Rainer	Vespafr. Biss.-M.	265	824	79	123	69	160	600	1520
4	Hagebeuker, Volker	VC Hagen	149	759	121	46	80	256	600	1411
5	Brandt, Manfred	MC Ruhrtal	160	766	124	45	66	242	600	1403
6	Höhner, Peter	VC Bonn	0	727	204	129	180	355	500	1595
7	Pitzen, Uwe	VC Bonn	0	727	204	129	180	355	500	1595
8	Lieberknecht, Erik	VC Darmstadt	0	575	0	275	305	0	300	1155
9	Junghans, Georg	VC Bonn	127	727	204	0	0	0	300	1058
10	Gockel, Ilona	VC Köln 1950	0	0	0	101	152	323	300	576

Mannschaftswertung

Pl.	Name, Vorname	Club	Sittard	Zell a. S.	Ohne	Herten	Lippstadt	Celle	Punkte	Gesamt-km
	Mannschaft: VC Bonn									
	Höhner, Peter	VC Bonn	0	727	204	129	180	355	500	1595
1	Pitzen, Uwe	VC Bonn	0	727	204	129	180	355	500	1595
	Junghans, Georg	VC Bonn	127	727	204	0	0	0	300	1058
									1300	**4248**
	Mannschaft: VC „Wuppervespen"									
	Merek, Sylvia	VC „W.-vespen"	0	0	153	53	109	0	300	315
2	Langner, Horst	VC „W.-vespen"	0	0	0	53	109	0	200	162
	Klein, Uwe	VC „W.-vespen"	0	0	0	53	0	0	100	53
									600	**530**

Endstand Hans-Stuck-Pokal 2014

Pl.	Club	Ohne	Herten	Lippstadt	Celle	Gesamt
1	Vespa Club Giessen	0	1188	684	2608	4480
2	Vespa Club Bonn	612	387	720	1775	3494
3	Vespa Club Lippstadt	845	380	859	1351	3435
4	RF „Die rollenden Schafe" St. Tönis 1993	0	0	0	2979	2979
5	Vespalinge Berlin	0	0	0	2800	2800
6	Vespa Club Düsseldorf e.V.	136	469	280	1860	2745
7	Vespa Club Pforzheim 1950 e.V.	484	2015	0	0	2499
8	Vespafreunde Club Deutschland	926	358	333	788	2405
9	Vespa Club Hagen e.V.	121	296	400	1536	2353
10	Vespa Club Hamburg 1950 e.V.	592	338	0	1331	2261

Endstand Arthur-Eichner-Gedächtnis-Pokal 2014

Pl.	Club	Ohne	Herten	Lippstadt	Celle	Gesamt
1	Vespa Club Lippstadt	6	5	19	10	40
2	Vespa Club Hamburg 1950 e.V.	3	14	0	21	38
3	Vespa Club Düsseldorf e.V.	6	13	4	6	29
4	Vespa Club Hagen e.V.	1	12	5	6	24
5	Vespa Club Bonn	8	6	5	5	24
6	Vespa Club „Los Piratos" Voerde	5	13	3	2	23
7	Vespa Club Giessen	0	12	3	8	23
8	Vespa Club Celle	0	17	0	6	23
9	Vespa Club Grafschaft Bentheim e.V.	3	7	5	7	22
10	Rollerfreunde Vest Recklinghausen	2	4	8	5	19

Die vollständigen Tabellen aller Sport- und Touristik-Wettbewerbe sind im Internet unter **www.vcvd.de** ---> Reiter „Ergebnisse" zu finden!

Alle Angaben ohne Gewähr! Irrtümer und Druckfehler vorbehalten!

Endstand Deutsche Vespa-Turniermeisterschaft 2014

PK-Klasse

Pl.	Name, Vorname	Club	Lauf 1 Zeit	Pl.	Lauf 2 Zeit	Pl.	Lauf 3 Zeit	Pl.	Lauf 4 Zeit	Pl.	Lauf 5 Zeit	Pl.	Endstand
1	Kübler, Günther	VC Bonn	00:54,55	1	00:44,21	1	00:59,15	5	00:55,83	2			9
2	Boller, Ulf	VC Bonn	01:44,09	4	00:59,74	3	01:09,25	6					13
3	Graf, Peter	VC Kaiserslautern					00:49,48	2	00:58,88	3			5
4	Graf, Adolf	VC Kaiserslautern					01:10,72	7	01:20,92	6			13
5	Kübler, Bernd	VC Bonn			00:55,64	2							2
0	Quadt, Marcel	VC Bürgel											A.d.W.
0	Roser, Peter	VC Bürgel											A.d.W.

PX-Klasse

Pl.	Name, Vorname	Club	Lauf 1 Zeit	Pl.	Lauf 2 Zeit	Pl.	Lauf 3 Zeit	Pl.	Lauf 4 Zeit	Pl.	Lauf 5 Zeit	Pl.	Endstand
1	Kleinschmidt, Till	VC Kassel	01:04,44	2	00:51,04	2	01:07,68	5	01:06,46	2	01:18,01	1	7
2	Kübler, Günther	VC Bonn	01:00,11	1	01:02,99	4	01:06,43	4	01:16,18	4			13
3	Bornschlegel, Cl.	VC Bürgel			01:01,64	3	00:59,27	3	01:09,63	3			9
4	Heidelberger, T.	VC Bürgel	01:17,05	3	00:50,94	1							4
5	Graf, Peter	VC Kaiserslautern					00:56,35	2	01:18,62	5			7
6	Graf, Adolf	VC Kaiserslautern					01:19,97	6	02:17,39	5			11
7	Tafelski, Thilo	VC Düsseldorf	01:21,36	4	01:04,91	5					01:18,19	2	11
8	Jansen, Jörg	VC Düsseldorf			03:38,78	8							8
9	Kübler, Bernd	VC Bonn			01:20,16	6							6
0	Quadt, Stefan	VC Bürgel											A.d.W.

GTS-Klasse

Pl.	Name, Vorname	Club	Lauf 1 Zeit	Pl.	Lauf 2 Zeit	Pl.	Lauf 3 Zeit	Pl.	Lauf 4 Zeit	Pl.	Lauf 5 Zeit	Pl.	Endstand
1	Kübler, Günther	VC Bonn	01:45,51	1	01:07,78	1	01:38,80	1	02:24,46	2			5
2	Bödicker, Uwe	VC Düsseldorf	04:43,07	5	04:57,97	4	04:40,84	5	07:00,56	5	03:34,55	1	15
3	Kellmer, Thomas	VC Bonn	03:08,43	4	02:32,02	3							7
4	Kübler, Bernd	VC Bonn			02:20,56	2							2

Endstand Deutsche Vespa-Trialmeisterschaft 2014

Pl.	Name, Vorname	Club	Ruhrtal 1	Ruhrtal 2	Gesamt
1	Lorenzen, Jens	VC Bonn	1	2	3
2	Kübler, Günther	VC Bonn	3	1	4
3	Kleinschmidt, Till	VC Herkules Kassel	2	3	5
4	Kiwit, Gregor	VC Bonn	4	4	8
5	Kübler, Bernd	VC Bonn	6	5	11
6	Bücker, Gerd	VC Osnabrück	5	6	11

Endstand Deutsche Vespa-Sportmeisterschaft 2014

Pl.	Name, Vorname	Club	Kölner Kurs Pl.	Pkt.	Selztal Pl.	Pkt.	Venlo Pl.	Pkt.	German Vespa Rally Pl.	Pkt.	Best Turnier Pl.	Pkt.	Best Trial Pl.	Pkt.	Endstand
1	Kleinschmidt, Till	VC Herkules Kassel	1	11,70	4	8,00	2	10,00	3	11,75	2	9,33	2	7,67	58,45
2	Kübler, Günther	VC Bonn	4	10,79			1	11,00			1	10,17	1	9,33	41,29
3	Kübler, Bernd	VC Bonn			2	10,50			4	11,33	2	6,00	5	2,67	30,50
4	Lorenzen, Jens	VC Bonn			3	9,25			5	10,92			1	9,33	29,50
5	Boller, Ulf	VC Bonn			7	4,25			9	9,25	4	5,29			18,79
6	Gockel, Ilona	VC Köln							19	5,08					A.d.W.
7	Bödicker, Sigrid	VC Düsseldorf			8	3,00									A.d.W.

Endstand Willi-Hieke-Pokal 2014 (Kombinationswertung)

Pl.	Name, Vorname	Club	Turnier	Trial	Gesamt
1	Kübler, Günther	VC Bonn	1	2	3
2	Kleinschmidt, Till	VC Herkules Kassel	1	3	4
3	Kübler, Bernd	VC Bonn	4	5	9
4	Graf, Peter	VC Kaiserslautern	3	–	–
5	Kiwit, Gregor	VC Bonn	–	4	–

Lippstadt – gemütlich, praktisch, gut!

Gemütlich ist es bei den Lippstädtern. Der VC Lippstadt hat aber auch wirklich ein Händchen dafür, Örtlichkeiten mit Flair zu finden. Zu ihrem fünften Vespa-Treffen luden sie Mitte August ins Bürgerhaus von Wadersloh-Diestedde direkt neben Schloss Crassenstein ein. Das Bürgerhaus, in dem gefeiert wurde, und die Zeltwiese trennte nur ein Parkplatz für die Roller, neben dem das Turnier aufgebaut war. Ein Treffen nach dem Motto: ankommen, Roller abstellen, glücklich sein.

Selbstredend musste der Roller nicht stehen bleiben, sondern konnte für das Turnier genutzt werden. Und das taten auch einige, denn das neue Turnier ist so ausgelegt, dass wirklich jeder den Parcours bewältigen kann. Die Sportkommissare Bernd Nicodemus und Till Kleinschmidt haben da ganze Arbeit geleistet, die sich aber auch auszahlt: Etliche „normale" Rollerfahrer testen es aus und finden Spaß daran. Und selbst Till – seit Jahren Sportfahrer – hat dabei einen Riesenspaß.

Zudem wurde der Zweitaktmotor am Samstag für eine Ausfahrt durch das Münsterland angeschmissen. Rund 70 Roller düsten über 60 Kilometer gemütlich durch die Landschaft. Einige Rollerfahrer aus der Umgebung kamen nur – wie inzwischen üblich – wegen der Ausfahrt und auf einen Kaffee. Die meisten aber blieben. Schließlich lockte abends eine Party mit zwei Live-Bands. So oder so, jeder kam auf seine Kosten.

Rund 80 Teilnehmer zog es Mitte August zum Schloss Crassenstein.
Foto: VC Lippstadt

Apropos Kosten – die Preise waren mehr als zivil. Wer da Fremdalkohol anschleppt, gehört gesteinigt. Zumal ein Teil der Einnahmen einem guten Zweck diente: Mit Spendengeldern soll einem Mädchen, das mit einem Herzfehler auf die Welt kam, einen Delfintherapie in Florida ermöglicht werden.

Fast alle Besucher haben die rund 60 Kilometer lange Ausfahrt durch das Münsterland mitgemacht. Foto: VC Lippstadt

Das Preis-Leitungs-Verhältnis stimmte nicht nur bei den Getränken, sondern auch beim Essen. Das Frühstück war klasse, das Büfet spitze. Beim Büfett gab es eine kleine Verzögerung, weil die Lippstädter den Raum, in dem es aufgebaut war, abgeschlossen hatten, um das Essen vor allzu hungrigen Mäulern zu schützen, bevor der offizielle Startschuss viel. Und dann war der Schlüssel weg oder passte nicht mehr. Die Not war groß, der Hunger noch größer. Irgendwann hatte dann aber jemand den Dreh mit dem Schlüssel raus und dem Essen stand nichts mehr im Weg. Das Essen selbst hat für jede Minute Wartezeit entschädigt, wobei alle die Schlüsselgeschichte mit viel Humor und null Meckerei genommen haben. In Lippstadt gibt es halt nichts zu meckern.

Der neue Parcours erfreute sich großer Beliebtheit. Till und Bernd nutzten die Gunst der Stunde und fuhren einen „Doppellauf".
Foto: Christian Laufkötter

Silke Laufkötter
Rollerfreunde Vest Recklinghausen

Anzeige

Das beliebteste Zweirad aller Zeiten

Dass die aus der Not geborene Konstruktion namens Vespa, das nur als billiges Alltagsgefährt gedacht war, einmal Kult-Status erreichen würde, hatte Enrico Piaggo sicherlich nicht im Sinn, als er mit der Vespa 98 im Jahr 1946 die Mutter aller Motorroller auf den Markt brachte. Doch der weltweite Siegeszug des sparsamen und leicht fahrbaren Zweirads war von da an nicht mehr aufzuhalten. Eine Popularität, die bis heute anhält. Günther Uhlig erzählt die Geschichte der Vespa im Bild von ihren Anfängen bis heute. Als einer der besten Kenner der Materie weiß er viel über den Triumphzug des Rollers aus Italien zu berichten.

272 Seiten, 532 Bilder, Format 230 x 265 mm

ISBN 978-3-613-03672-7

€ 29,90

ISBN 978-3-613-03700-7 € 24,90

Überall, wo es Bücher gibt, oder unter

Motor buch Verlag

www.motorbuch.de

Service-Hotline: 0711/98 80 99 84

Zielfahrtwertung Lippstadt

Teilnehmer: 83;
Clubs: 24; **Fahrzeuge:** 70

Club mit den meisten Personen (19):
Vespa Club Lippstadt
Club mit den meisten Fahrzeugen (19):
Vespa Club Lippstadt

Zielfahrtzone 1 bis 124 km

Pl.	Club	Punkte
1	Vespa Club Grafschaft Bentheim e.V.	2480
2	Rollerfreunde Vest Recklinghausen	2132
3	Vespa Club Hagen e.V.	1120
4	Vespa Club Wuppertal „Wuppervespen"	872
5	Rollerfreunde Ahlen/Westfalen	384
6	Vespa Club „flotte Vespen" Essen	218
7	Motorclub Ruhrtal e.V.	132
8	Vespa Club Lippstadt	71

Zielfahrtzone 2 bis 180 km

1	Vespa Club Bonn	1980
2	Vespa Club von Crefeld	1057
3	Vespa Club Düsseldorf e.V.	840
4	Vespa Club „Los Piratos" Voerde	810
5	Vespa Club Köln 1950	608
6	Piaggio Dreirad IG Deutschland	544
7	Vespa Club „Herkules" Kassel e.V.	544

Zielfahrtzone 3 über 180 km

1	Vespa Club Rüsselsheim	2830
2	Vespa Club Giessen	2280
3	Scooter Club Papenburg	1720
4	Vespa Club Baltic	1614
5	Vespa-Oldie-Club Oldenburg von 1951	1568
6	Vespa Club Mannheim e.V.	1392
7	Vespafreunde Club Deutschland	1332
8	Vespa Club Darmstadt e.V.	1220
9	VC „Die Schwarzen Schafe" Mainz	858

Die genauen Tabellen sind im Internet unter **www.vcvd.de** --> Reiter „Ergebnisse" zu finden.

DKMS-Spendenaktion für Lukas: Ein großer Dank an alle Unterstützer!

Mitte Juli haben sich bei der Typisierungsaktion in Niederkleen 1.182 Leute für Lukas (12) pieksen und typisieren lassen. Das war für alle Helfer und Organisatoren ein tolles Ergebnis! Daher sei hier allen Helfern und Spendern nochmals gedankt! Es waren ja auch viele Vespisti aus befreundeten Clubs in Niederkleen dabei oder haben einen finanziellen Beitrag geliefert. DANKE!! Ihr alle gebt Lukas und seiner Familie damit Kraft und Zuversicht für die Zukunft.

Für Lukas und andere Erkrankte sind die vielen Spender überaus wichtig, denn die Wahrscheinlichkeit einen geeigneten Spender zu finden ist sehr gering.

Lukas´ Gesundheitszustand hat sich seither nicht verbessert. Er bekam mehrere Chemotherapien, die ihn sehr anstrengten. Zudem zeigte sich, dass sein Erkrankungstyp eher aggressiv ist, und es wurde deshalb schon sehr früh mit der Suche nach einem geeigneten Stammzellspender begonnen. Glücklicherweise wurde recht schnell ein Spender gefunden, und somit konnte die Stammzell-

transplantation im Oktober durchgeführt werden.

Und was passierte nun mit den

Blutproben? Im Labor wurden die Gewebemerkmale bestimmt, das dauerte ca. sechs bis acht Wochen. Danach wurden die Daten im System der DKMS hinterlegt und die Spender bekamen im September eine Willkommens-E-Mail und die Spenderausweise. Der Ausweis muss nicht ständig mitgeführt werden. Es ist aber wichtig, dass der/die Spender/in bei Namens- oder Adressänderungen dies an die DKMS meldet.

Wer noch keine Gelegenheit zum Spenden hatte, aber trotzdem noch helfen möchte, der kann die Aktion weiterhin mit einer Geldspende unterstützen, denn jede einzelne Analyse kostet 50 €, die im Augenblick von der gemeinnützigen DKMS getragen wird. DKMS Spendenkonto bei der Volksbank Mittelhessen; IBAN: DE94513900000048837107; BIC: VBMHDE5FXXX

Thomas Brandherm
VC Giessen e.V.

SCOOTERPEZZI

Ihr Händler für neue und gebrauchte Vespa-Ersatzteile

SCOOTERPEZZI
Inh. Leonardo Macaluso

Erich-Rockenbachstr. 2
67071 Ludwigshafen am Rhein
Deutschland

Tel.: +49 (0) 621 / 6 70 34 66
Fax: +49 (0) 621 / 6 70 97 64
Handy: +49 (0) 173 / 3 06 41 91

E-Mail: info@scooterpezzi.com
web: www.scooterpezzi.com

Das 18. Celler Heidetreffen, oder: Celle wird volljährig!

Nachdem ich in 2013 einmal schändlicherweise „fremdgegangen“ und nicht nach Celle gefahren bin, sondern in den Westerwald, habe ich mich 2014 entschieden, mal wieder

Richtung Norden zu fahren zum altbekannten Celler Heidetreffen. Die Prognosen für das Wochenende sind lt. Wetter.com wie immer fürchterlich und wir fahren zu viert am Freitagnachmittag mit zwei PXen und zwei T5en Richtung Celle. Die Fahrt verläuft problemlos, und das Wetter ist sensationell gut und wird eigentlich nur vom Wetter dieses Jahr in Mantova getoppt.

Unser letzter Stopp ist in Winsen und wir stärken uns noch kurz in der örtlichen Gastronomie, um dann gegen 19.00 Uhr unseren Claim auf dem altbekannten Sportplatz in Walle abzustecken und schnell die Zelte aufzubauen. Erfreulicherweise immer noch ohne Regen. Wir nennen uns schnell, und als Gastgeschenk gibt es dieses Mal eine Art Kniekissen als Unterlage zum Schrauben in der Garage (natürlich mit Logo des VC Celle). Dieses Kissen lässt sich aber auch gut als Kopfkissen im Zelt benutzen. Nach den üblichen Benzingesprächen beginnt die Party am späten Abend und eine bunte Mischung aus Soul, Ska, Rock und Pop zieht die Teilnehmer auf die Tanzfläche. Die bewährte Pussycatbar ist genauso vorhanden wie die wie immer sensationell günstigen Getränkepreise. Ein Vespafahrer aus NRW macht den Fehler, eine der Celler Grundregeln zu brechen und schläft im Raum ein, was ihm ein permanentes Makeup in Schwarz der Fa. Edding beschert.

Das Frühstück am nächsten Morgen sorgt dafür, dass man sich für die anschließend geplante Corsofahrt durch die Heide Richtung Celle ausreichend stärken kann. Ich entscheide mich noch etwas am Platz zu bleiben und fahre später auf eigene Faust nach Celle. Celle ist eine schöne Fachwerkstadt mit ca. 68.000 Einwohnern und auf jeden Fall einen Besuch wert. Parallel zum Vespa-Treffen in Walle fand am Samstag in Celle ein Flohmarkt statt, den ich jedoch ohne Neuerwerbungen verlasse.

Nachmittags bietet der VC Celle Fungames auf der benachbarten Wiese an. Es gilt einen Hindernis-

parcours auf einer bereitgestellten Vespa PK im Gelände zu bewältigen. Leider setzt dabei „endlich" der Regen ein, was einige Teilnehmer und leider auch Zuschauer abschreckt, den Fungames weiter beizuwohnen.

Am Abend startet das Essen, was qualitativ dieses Jahr noch besser ist als sonst, gefolgt von der obligatorischen Zielfahrtwertung und Siegerehrung, die erfreulich schnell abgewickelt wird. Die DJ´s heizen der Tanzfläche ein, aufgrund der intensiven Feier am Freitag braucht die Party dieses Mal etwas länger, um in Fahrt zu kommen. Ich verabschiede mich um kurz nach 12, konnte aber auf der Homepage des VC Celle sehen, dass da durchaus noch Partypotenzial am Samstag abgefeuert wurde.

Sonntag auf der Rückfahrt erwischt mich der Regen dann doch noch (also alles wie immer).

Fazit: Die Celler haben wie immer ein sehr schönes Treffen organisiert, und man kann wirklich schon auf die VWD in 2017 gespannt sein, die dann auch in Celle und nicht in Walle stattfinden. Schade, dass es noch so lange dauert und schade, dass es in dem Jahr dann wohl kein zusätzliches Heidetreffen geben wird. Oder… ??

Text: Jörg Hemker
Vespa Classic Freunde Münster
Fotos: Dirk Mainhardt
Vespa Club Celle

Zielfahrtwertung Celle

Teilnehmer: 226;
Clubs: 41; **Fahrzeuge:** 163

Club mit den meisten Personen (21):
Vespa Club Hamburg 1950 e.V.
Club mit den meisten Fahrzeugen (12):
Vespa Club Lehrte e.V.

Zielfahrtzone 1 bis 145 km

Pl.	Club	Punkte
1	Vespa Club Hamburg 1950 e.V.	6292
2	Vespa Club Minden	4796
3	VC „Bremer Vespa-Freunde"	3420
4	Vespa Club Bielefeld	2755
5	Vespa Club Baltic	2079
6	Vespa Club „Hummel-Hummel" Hamburg	1694
7	Karacho Vespa Club Vögelsen	1600
8	Vespa Club Hannover von 1950 e.V.	1536
9	Vespa Club Lehrte e.V.	1428
10	Vespa Club Hamburg Reeperbahn	726
11	Vespafreunde Hannover	384
12	Vespa Club Osterholz-Scharmbeck	260
13	Vespa Club „Drömling Vespen"	196

Zielfahrtzone 2 bis 275 km

1	Vespa Club „Vespa Corse" Osnabrück	7740
2	Vespa Club Lippstadt	6948
3	Vespa Club Grafschaft Bentheim e.V.	5950
4	Rollerfreunde Vest Recklinghausen	3840
5	Vespa Club Hagen e.V.	3584
6	Vespa Club Oldenburg von 1986	2844
7	Vespa Classic Freunde Münster	1792
8	Vespa-Oldie-Club Oldenburg von 1951	948
9	Vespa und Roller-Club Münster e.V.	896
10	Vespa- und Automobilsportclub Kiel	648
11	Vespa Freunde Bissendorf-Melle	640
12	Motorclub Ruhrtal e.V.	484
13	VCVD-Luder	240

Zielfahrtzone 3 über 275 km

1	RF „Die rollernden Schafe" St. Tönis	10592
2	Vespalinge Berlin	8400
3	Vespa Club Giessen	5868
4	Vespa Club Düsseldorf e.V.	5580
5	Vespafreunde Club Deutschland	4334
6	Vespa Club Bonn	4260
7	1. Vespa-Sport-Club Kleeblatt Fürth	2934
8	Vespa Club von Crefeld	2907
9	Vespa Club Rüsselsheim	2418
10	Vespa Club „Los Piratos" Voerde	1836
11	Vespa Club Mannheim e.V.	1824
12	Vespa Club Darmstadt e.V.	1612
13	Vespa Club „Scooterlads" Frankfurt e.V.	1508
14	Vespa Club Köln 1950	1292

Zielfahrtzone Ausland

1	AU SG	2828

Die genauen Tabellen sind im Internet unter www.vcvd.de --> Reiter „Ergebnisse" zu finden.

Straubinger Grenz-Erfahrungen

Nach der Scootervista ist vor der Scootervista? Nicht ganz, denn die Vespafreunde Straubing schieben – einfach mal so – eine Veranstaltung dazwischen. Zwei Tage purer Spaß im Bayerischen Wald an der Grenze zwischen Niederbayern und Oberpfalz waren Anfang September angesagt.

Für die weiter angereisten Teilnehmer gab es am Vorabend der Tour einen Stammtisch mit Steckerlfisch und anderen Schmankerln. Gestartet wurde samstags um 10:00 Uhr nach dem Verteilen der Tourensackerl bei diesigem Wetter in Straubing. Aber je weiter sich der Vespa-Konvoi in Richtung Binderhof in Wullendorf bewegt hat, umso besser wurde das Wetter.

Kaum angekommen im „Basislager" mit Zeltplatz und Massenquartier auf Matratzen gab es bereits Weißwürste mit Brezeln und landestypischen Getränken – selbstverständlich auch alkoholfrei. Denn um 13:00 Uhr ging es bereits wieder auf eine wunderschöne Tour Richtung tschechischer Grenze.

Damit niemand unterzuckerte, wurden wir nach der Rückkehr von der Ausfahrt bei herrlichem Wetter mit Kaffee und Kuchen versorgt. Wer Lust und Laune hatte, konnte auf der Wiese vor dem Binderhof einen Fun-Parcours fahren und sich mit anderen Vespisti im Langsam- oder Schnellfahren messen.

Das Abendessen in einem Landgasthof musste auf 30 km über kleine Straßen und Wege erfahren werden. Belohnt wurden wir mit leckeren Gerichten – und an einem Tisch tobte der Kampf um den Kaiserschmarrn. Hubert, für den Kaiserschmarrn nochmal ein herzliches Dankeschön! Die Bestplatzierten des Fun-Parcours erhielten eine Anerkennung in flüssiger Form – Tanktropfen für Vespafahrer – bevor wir durch die Dunkelheit zurück nach Wullendorf fuhren. Dort wurde am Lagerfeuer noch ausgiebig gefeiert, so dass der Abend bei dem einen oder anderen recht spät zu Ende ging. Aber genau so soll es ja sein.

Nach einer mehr oder weniger langen Nacht gab es erst mal ein deftig-süßes Frühstück, bevor wir bei strahlend blauem Himmel in Vierer-

gruppen auf die Schnitzeljagd geschickt wurden. Trotz Google und Smartphones – die Fragen und Aufgaben waren so nicht zu lösen. Obwohl sich eine Gruppe verfahren hatte, waren alle Teams schneller als von den Organisatoren gedacht wieder zurück.

Während der Grill für das Mittagessen angefeuert wurde, haben sich einige Teilnehmer auf die Suche nach Schwammerln gemacht, die dann fachkundig geprüft und zubereitet wurden. Nach dem Essen wurden die Sieger der Schnitzeljagd geehrt und ein Gruppenfoto geschossen.

Danach ging es gemeinsam zurück nach Straubing mit einem Zwischenstopp im Eiscafé in Wörth an der Donau.

Ein herzliches Dankeschön an die Vespafreunde Straubing. Ihr habt uns ein tolles Wochenende versprochen und das war es auch. Wir sehen uns spätestens im nächsten Jahr zur Scootervista wieder.

Noch mehr Bilder sind zu sehen unter: https://de-de.facebook.com/grenzerfahrungenvfs

Horst Höfling
Vespa Club Mannheim

German Vespa Rally

VESPA SPORT RALLY

Nach der Rally ist vor der Rally: Vom 7. bis 9. August soll im kommenden Jahr die dritte Auflage der German Vespa Rally stattfinden (vorbehaltlich, dass uns die Behörden keinen Strich durch die Rechnung machen).
Diesmal kümmert sich der Vespa Club Mannheim um die Streckenführung und Organisation vor Ort. Geplant sind zwei Touren, gespickt mit mehreren Wertungsprüfungen. Zuviel sei vorab nicht verraten. Aber die angedachten Routen werden durch die Metropolregion Rhein-Neckar führen. Start und Ziel sind in Heddesheim bei Mannheim geplant. Auch diesmal erwartet die Teilnehmer wieder eine anspruchsvolle Tourengestaltung durch ein landschaftlich sehr reizvolles Fleckchen Deutschlands!

Die genauen Anmeldeformalitäten und Ausschreibungsunterlagen werden derzeit ausgearbeitet. Spätestens im Frühjahr werden sie auf den bekannten Wegen allen Clubs sowie den Sportfahrern aus den europäischen Nachbarstaaten unverzüglich zugehen.

Heidenau legt ´ne flotte Sohle auf den Asphalt: Von der Kunst, den richtigen Pneu zu backen ...

Aktuelles

Es ist warm, es zischt und dampft an manchen Stellen. Etwa 40 große Öfen sind in der Halle aufgereiht. Nach und nach sind die einzelnen „Backwerke“ fertig. Sobald ein gutes Stück fertig ist, wird es aus dem Ofen geholt und ein neuer Rohling hineingelegt. Es duftet allerdings nicht nach frischem Brot und Brötchen, sondern nach Gummi, denn hier werden Reifen „gebacken“ oder vielmehr vulkanisiert. Rund 3.500 Reifen produziert die Reifenwerk Heidenau GmbH täglich. Während vor 20 Jahren das Gesamtportfolio etwa 30 Reifenprofile insgesamt für Motorräder und Autos umfasste, bietet das Unternehmen heute allein schon 24 verschiedene Profile allein für das Rollersegment an. Insgesamt werden in Heidenau in der Nähe von Dresden 120 verschiedene Modelle für Zweiräder, Pkw-Oldtimer und für den Einsatz in Industrie und Landwirtschaft hergestellt.

Worin unterscheiden sich Reifen? In der Gummimischung und im Profil, sind die Antworten, die einem zuerst einfallen. Man nehme also eine bestimmte Gummimischung, packe sie in eine bestimmte Form und setze dies zwischen 15 und 30 Minuten bei 160°C bis 180°C unter einen bestimmten Druck: Fertig ist der Reifen.

Oder auch nicht. Reifen ist nicht gleich Reifen. Jeder hat ein anderes Fahrverhalten. Die einen sind schneller abgefahren, die anderen weniger schnell, die einen haben mehr Grip, die anderen eignen sich besonders gut für nasse Straßen. „Die Entwicklung eines Reifens – von der ersten Konzeptionierung bis zur endgültigen Fertigung – dauert mindestens zwei Jahre“, erläutert Markus Olejnick, der im Reifenwerk Heidenau für Marketing und Vertrieb zuständig ist.

Die Entwicklung eines Reifens ist eine Wissenschaft für sich. Die Herstellung eines Reifens ist nicht einfach nur die Vulkanisierung eines Kautschukteils. Es beginnt bereits mit dem Gummi an sich. Je nach Modell werden verschiedene Gummimischungen in einem Extruder bei 90 bis 100 °C zu einer homogenen Masse geknetet. „In unseren Triplex-Extruder können wir drei Mischungen gleichzeitig verarbeiten“, erklärt Markus der Vespina-Redaktion bei der Werksbesichtigung. Aus dem Extruder kommt die Gummimischung als Laufstreifen heraus und erhält auf der Unterseite sofort einen zweite Mischung. Dann werden die Laufstreifen abgekühlt, auf Länge geschnitten und gut getrocknet, damit es später keine Wasserrückstände zwischen Laufstreifen und Karkasse gibt.

Die Karkasse ist der Unterbau, quasi das Gerüst, das den Reifen zusammenhält. Für sie wird Gewebe benötigt. Riesige Rollen Nylon-, Polyester- und Baumwollgewebe werden angeliefert und vor der Verarbeitung im Trockenraum getrocknet. Anschließend erhalten die verschiedenen Gewerbearten im Kalander, einer Maschine, in der durch mehrere aufeinander angeordnete und beheizte Walzen eine Gummimasse hindurchgeführt wird, oben und unten eine Gummischicht. „Der Abstand der Fäden, die einzelnen Materialeigenschaften und das Dehnungsverhalten sind ausschlaggebend für den Reifen und bestimmen dessen Eigenschaften“, so Markus.

Bei den Diagonalreifen sind die Gewebefäden diagonal zur Laufrichtung angeordnet. Diagonal heißt aber nicht automatisch im 45°-Winkel, sondern im Grunde genommen schräg. Der Winkel, in dem die Gewebeband-Gummimischung letztendlich geschnitten wird, variiert. Und auch das hat seinen tieferen Sinn: „Er ist entscheidend für das Fahrverhalten.“ Für das Schneiden in verschiedenen Winkeln hat Heidenau eigens eine Maschine entwickelt.

Ein paar Meter weiter in derselben Halle wird der Wulst hergestellt, der für eine feste Verbindung zwischen Reifen und Felge sorgt. Er besteht aus imprägnierten Stahldrähten, die neben- und übereinander angeordnet sind und mit Gummi ummantelt werden.

All diese Einzelbestandteile des Reifens fügen Mitarbeiter mit maschineller Unterstützung zusammen. Stimmt irgendetwas daran nicht, obwohl alle einzelnen Bestandteile bereits durch viele prüfende Hände gelaufen sind, wird das „schlechte" Stück ausgemustert und soweit wie möglich recycelt. Ansonsten ist der Rohling fertig.

Jetzt geht es also in die „Backstube". Hier wird der Rohling in die für ihn vorgesehene Form eingelegt und vulkanisiert. Je Reifenmodell gibt es eine Form. Durch diese Form erhält der Reifen sein Profil. Auch dieses bestimmt letztendlich seine Eigenschaften mit. Die Formen werden in einer kleinen Werkstatt im Reifenwerk regelmäßig gewartet und instandgesetzt. Winzige kleine Düsen werden dabei freigebohrt, wenn sie verstopft sind. Die Profil-gebenden Teile werden kontrolliert und gegebenenfalls ausgebessert.

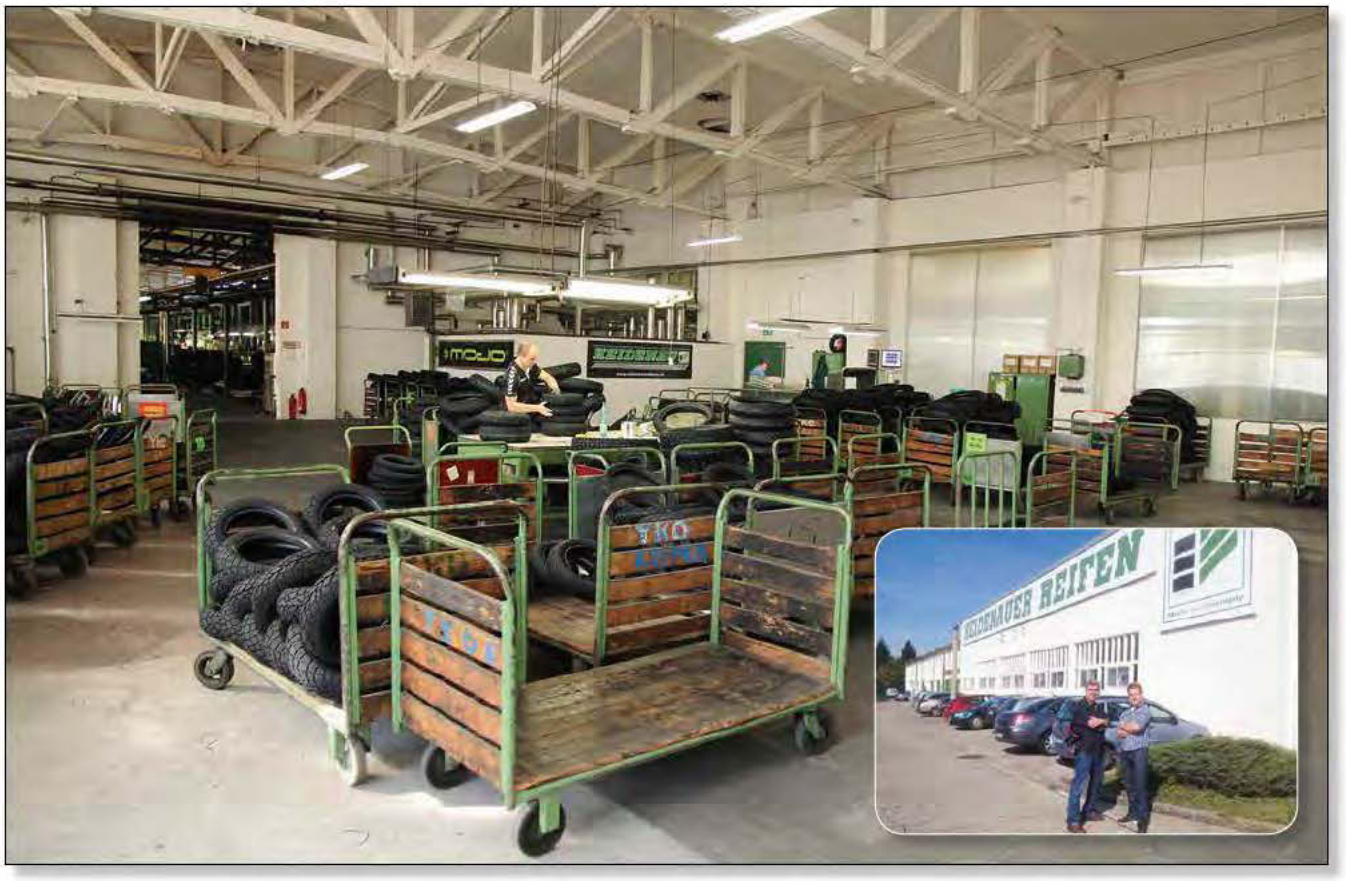
Je Reifenmodell eine Form, das heißt, dass jeder Reifen quasi einzeln hergestellt wird. Keine Fließbandproduktion, sondern jeder Rohling wird einzeln manuell eingelegt und auch wieder entnommen. Fertig ist der Reifen also. Oder auch nicht. Fertig ist er schon, aber er verlässt das Werk nicht, ohne noch einmal durch eine Qualitätskontrolle zu gehen. Auch diese wird nicht von einer Maschine vorgenommen, sondern ein Mitarbeiter prüft jeden einzelnen Reifen. Er nimmt ihn in die Hand, schneidet an den Rändern überschüssiges Gummi ab, schaut ihn sich genau an, bevor er für gut befunden wird. Erst wenn er sein Okay gibt, geht der Reifen in den Handel.

Ein Reifen ist also deutlich mehr als eine Gummimischung mit einem Profil. Jeder noch so kleine Bestandteil beeinflusst seine Eigenschaften. „Deshalb dauert es auch so lange, bis wir einen neuen Reifen entwickelt haben", sagt Markus. Und deshalb

können auch nur Reifen entwickelt werden, für die ein ausreichend großer Markt vorhanden ist. Ansonsten ist die Entwicklung nicht refinanzierbar. Der Vespafahrer, der gerne Heidenau-Reifen fährt, hat aber keinen Grund zur Sorge. „Den Rollerbereich wollen wir weiter ausbauen", sagt Markus.

Weitere Informationen:
www.heidenau.com

Silke Laufkötter
Rollerfreunde Vest Recklinghausen



Anzeige

www.abdeckungen24.de

Ihre Vespa-Abdeckung exklusiv aus Tyvek

Tyvek von DuPont ist die einzige Abdecklösung auf dem Markt, die zugleich wasserabweisend und atmungsaktiv ist.
Diese Qualitäten sowie seine UV-Stabilität machen eine Abdeckung aus Tyvek zum perfekten Schutz Ihrer Vespa.

Nutzen Sie die Einkaufsvorteile, die Sie als Mitglied des Vespa Club von Deutschland e.V. (VCVD) haben.

Abdeckungen24.de
Auto-Motorrad-Gartenmöbel und mehr

Kley + Partner - Stralsunderstr.7-13
63110 Rodgau - info@abdeckungen24.de

Erstes Treffen des VTC Kempen

Der Vespa Touren Club Kempen hat am 13. und 14. September 2014 eine Veranstaltung für regionale Schaltroller- und APE-Freunde durchgeführt. Um es direkt vorwegzunehmen – das erste Treffen des VTC Kempen unter neuer Leitung durch Lutz Villnow war ein voller Erfolg und ist bei den Teilnehmern aus der Region sehr gut angekommen.

Samstag ging es um 10 Uhr auf dem Gelände von Mo´s Motorradtreff in Krefeld los. Ein Teilemarkt, Turnieraufbau und viel Platz für die Gäste waren vorhanden. Das Treffen inklusive einer Tüte mit Veranstaltungsprogramm, Aufklebern und Werbematerial konnte ohne Nenngeld angeboten werden. Speisen und Getränke gab es im Motorradtreff zu günstigen Konditionen.

Am frühen Nachmittag tummelten sich bei bestem Wetter etwa 80 Roller- und 30 APE- Fahrer auf dem Gelände. Um 15 Uhr begann die mehr als einstündige Ausfahrt durch die schöne Region am Niederrhein.

Nach der sehr gut organisierten Ausfahrt wurden die Pokale für den Turniersieg, der mit knappen Vorsprung an Thilo Tafelski aus Krefeld ging, sowie diverse Kategorien schönster Fahrzeuge verteilt.

An der Abendveranstaltung mit Musik und geselligem Zusammensein haben noch einige Gäste teilgenommen und es gab Übernachtungsmöglichkeiten in einer Halle direkt am Veranstaltungsgelände.

Für die Vespa- und APE-Freunde der Region bleibt zu hoffen, dass sich das Treffen des VTC Kempen in den nächsten Jahren etabliert. Wer nicht solange warten möchte, kann den VTC-Stammtisch besuchen, der als offener Stammtisch für alle Vespafreunde der Region einmal monatlich stattfindet.

Weitere Informationen:
www.vtc-kempen.de

Holger Schöneberg
Vespa Club Düsseldorf e.V.

Roststopper

Fertan Rostumwandler 30ml, 250ml, 1000ml
Owatrol Öl 125ml, 500ml, 1000ml
Pelox RE Rostentferner 250g, 1000g
Brunox Epoxy Rostsanierer 250ml, 1000ml
Oxyblock 250ml, 500ml, 1000ml
Korroless 375ml, 750ml
Kovermi Rostkonverter 100ml, 250ml, 1000ml

Die erste Liebe vergisst man nicht...

Karosseriewerkzeuge

Ausbeulhämmer und -fäuste, Blechschere, Absetz-/Lochzangen, Abkantbänke, Sickenmaschine, Stauch/Streckgerät, Ledersäcke, Karosserieblech verzinkt 100x75cm, Karosseriezinn, Drahtbürsten, Schleifscheiben

Motor- und Getriebeöl

für Oldtimer und Youngtimer von Millersoils

Achs- und Chassislacke

diverse Farben und Qualitäten, sehr hohe Festigkeit, sehr guter Rostschutz, z.T. auch vollkommen glatt mit dem Pinsel auftragbar

Speziallacke

benzin-/ öl-/ hitzefeste Lacke, auch für Tanks

Hohlraum- und U-Schutz

Mike Sanders Fett, Hohlraumwachse, Fluid-Film Kriechöl

KORROSIONSSCHUTZ DEPOT®

Fachhandel für Rostschutz und Fahrzeugrestaurierung

Korrosionsschutz - Depot, Dirk Schucht, Friedrich-Ebert-Str. 12, D - 90579 Langenzenn
Tel.: (0049) 09101 / 6801, Fax: (0049) 09101 / 6852, www. korrosionsschutz-depot.de

2. German Vespa Rally lockt ins Bergische Land

Foto: Ilona Gockel

Die Freude war groß – endlich war es wieder so weit – der Vespa Club von Deutschland veranstaltete vom 23. bis 24. August eine Rally. Es war die 2. Int. Vespa-Rally in Deutschland – nette Leute, schöne Strecke, Kurven, und sogar Kehren im flach geglaubten Mitteldeutschland – aber der Reihe nach….

Wir starteten zu dritt von Wien aus zu der Rally ins Bergische Land. Nachdem es doch gut 900 km von Wien sind, beluden wir unseren Bus schon am Abend vor der Abfahrt. Tags darauf starteten Barbara und Werner vom Rollerverein Hollabrunn und Wolfgang vom Vespa Club Wien um 5.00 Uhr morgens Richtung Burscheid. Bei lustiger Plauderei spulten wir die Kilometer ab und waren gegen 16 Uhr in Burscheid im Bergischen Land in der Nähe von Köln. Dass wir nicht die einzigen ausländischen Teilnehmer an dieser international ausgeschriebenen Rally waren, war spätestens dann klar, als wir auf der Autobahn einen Italiener mit einer Farrobasso auf dem Hänger überholten – er sollte nicht der einzige Italiener bleiben.

In Burscheid angekommen trafen wir auch schon alte Bekannte wie beispielsweise Manfred, den langjährigen ehemaligen internationalen und deutschen Sportkommissar. Das Präsidentenpaar des VCVD, Uwe und Sigrid, deren Vize Tüte mit Gattin Silke und sonst noch einige bekannte Gesichter aus der deutschen Rollerszene. Nach dem Ausladen unserer Vespas mit den neu angefertigten Roadbook-Haltern checkten wir im Hotel Schützenburg ein und nahmen mal Kontakt mit den anderen Vespistis auf und vereinbarten ein gemeinsames Welcomedinner. Vor und während des Abendessens trudelten noch weitere Teilnehmer und natürlich das Veranstalterteam ein. Auch aus Österreich bekamen wir noch Verstärkung, nämlich Reinhard und Sabine vom Vespa Club Weiz – auch sie waren mit den Vespas in einem Kleinbus gute 900 km in den Kölner Raum gefahren. Da wir Ösis die Zeitmessanlage für die Veranstaltung zur Verfügung stellten, machten wir für die Veranstalter quasi als Nachtisch nach dem Abendessen noch eine Einschulung auf die Anlage in einem der Speisesäle des Hotels. Der Tag wurde mit einem Gute-Nacht-Getränk an der Bar beschlossen…

Am Samstag, dem ersten Wettkampftag, ging es um 9.00 Richtung Startraum. Es war zwar noch tro-

Der Ehren-Sportkommissar des VCVD, Manfred Brandt, hat es sich nicht nehmen lassen, akribisch mitzuhelfen. Foto: Silke Laufkötter

Am Start reihten sich die ersten Roller schon eine Stunde vor Wertungsbeginn brav auf. Foto: Silke Laufkötter

cken, jedoch waren Regenschauer für den Tag angesagt, weshalb eigentlich alle in ihren Regensachen auftauchten. Dort angekommen holten wir uns an der ausgezeichnet organisierten Registrierung unsere Startpakete mit den Startzeiten, dem Roadbook und ein paar Aufmerksamkeiten als Welcome-Geschenk.

Nach der technischen Abnahme unserer Fahrzeuge stellten wir unsere Geräte gleich mal in den Parc fermé, wo wir die Roadbooks in die neuen Roadbookhalter spulten und unsere Stoppuhren auf die Wettbewerbszeit synchronisierten. Nachdem das alles erledigt war, konnten wir uns noch bei bereitgestelltem Kaffee und Kuchen mit den anderen Teilnehmern nett unterhalten – bei einigen war schon die Anspannung vor dem Wettbewerb zu spüren – aber so soll´s ja auch sein.

Pünktlich um 11.00 starteten dann knapp 30 Starter im Minutentakt in die L-förmig angelegte Startsektion und von dort, dem Roadbook folgend, direkt auf die rund 170 km!!! lange Strecke. Pünktlich zu Wettbewerbsbeginn setzte auch der Regen ein und der sollte auch fast den ganzen Tag, nur von wenigen Pausen unterbrochen, anhalten – but what shall´s – that´s racing ;-) .

Schon nach wenigen Kilometern stellte sich heraus, dass das Roadbook mit der berühmten deutschen Gründlichkeit erstellt wurde und keine Diskussionen über die Streckenführung zuließ

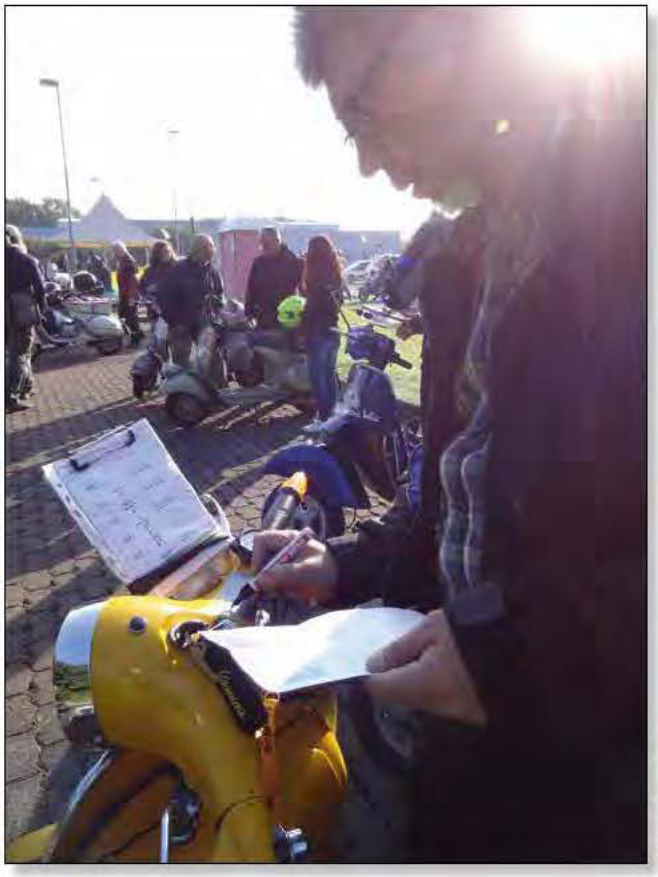


Foto: Ilona Gockel

Anzeige

– großes Lob an dieser Stelle an die Veranstalter – ich weiß, was das für eine Arbeit ist. Bei der Bemessung der Zeit war es etwas anders – da musste man richtig dranbleiben. Wir merkten das daran, dass beim ersten Stempelpunkt der Streckenposten noch zu uns meinte, wir sollen uns ruhig Zeit lassen – was sich der gelernte Ösi natürlich nicht zweimal sagen lässt und gleich mal auf einen Kaffee geht.

Auf dem Weg zur nächsten Zeitprüfung war nach einem Blick auf die Zeitkarte rasch klar, dass eben diese verdammt knapp werden wird. Der Veranstalter hatte die Rally nach der Devise „Ihr wollt´ ne Rally – Ihr kriegt ne Rally" angelegt – was so viel heißen sollte wie – setz Dich auf den Roller, folge dem Roadbook und lass Dich nicht ablenken. Wir kamen zu spät beim nächsten Etappenziel an, bekamen aber aufgrund der Falschauskunft eine neue Startzeit.

Bei diesem Etappenziel war auch die Mittagsverpflegung nach deutschem Snackmuster angelegt, wir verzehrten, auf einer Verladerampe sitzend, Bockwürste mit Brötchen. Ich denke, da ginge noch mehr – wir helfen da gerne mit Tipps aus. Nach dem Snack, der Himmel hatte seine Schleusen vorübergehend geschlossen, absolvierten wir ein zweites Mal den Parcours mit den Lichtschranken und setzten die Fahrt Richtung Tagesziel fort. Die Strecke führte uns durch eine schöne sanft hügelige Gegend an einem Stausee vorbei zurück nach Burscheid.

Dort angekommen ging´s für die Teilnehmer auch gleich gemäß deren Zeitkarten in den Parcours mit der Zeitnehmung. Diese Station stellte die letzte für diesen Tag dar, und man merkte, wie bei einigen die leichte Anspannung des Bewerbs abfiel. Der Veranstalter hatte Getränke, einen Kasten Bier, Kaffee und Kuchen zur Verfügung gestellt – es waren die perfekten Rahmenbedingungen, um mit den Vespisten die Strecke Revue passieren zu lassen, zu fachsimpeln und den mittlerweile trockenen Nachmittag zu genießen. Abgerundet wurde das Ganze noch durch einige ausgestellte neue Vespas mit denen man auf dem sehr großen Parkplatz auch seine Runden drehen konnte. Das Highlight dabei war natürlich die 946er!

Anschließend ging´s dann zurück ins Hotel und alle Teilnehmer waren damit beschäftigt sich zu kultivieren, um pünktlich zum gut organisierten Abendessen zu kommen. Die Stimmung war hervorragend und das mehrgängige Menü spitzenmäßig gut. Bei Kölsch und einem Verdauungsschnaps dauerte der Abend für die einen etwas länger als für die anderen …

Am nächsten Tag war das Wetter einfach nur prächtig – genauso wie es sich die Veranstaltung verdient hat. Der Start war um 9.00 – alle Teilnehmer fuhren wieder im Minutentakt durch den Parcours und dann weiter auf die 70 km lange Strecke. Die Streckenführung war fantastisch – wir waren von der Gegend, welche sich heute bei strahlendem Sonnenschein präsentierte, begeistert. Offen gestanden hätten wir keine Hügeln, kleine Berge und sogar Kehren in Mitteldeutschland vermutet. Auch vom Rahmenprogramm her haben sich die Veranstalter einiges einfallen lassen, so führten sie die Strecke am Oldtimertreffen in Hilgen vorbei. Der dortige Oldtimerauflauf war absolut sehenswert und auch für die Teilnehmer des Treffens war es eine willkommene Abwechslung eine Schar von Vespafahrern zu sehen, welche akribisch genau durch eine Lichtschranke fahren. Von dort führte die Strecke weiter zum Bergischen Dom in Altenberg. Wir hatten dort ausreichend Zeit, um den Dom und die Klosteranlage zu besichtigen. Der dort angesiedelte Zeitstempel startete für uns Teilnehmer die letzte Etappe zurück nach Burscheid, wo wir aufgrund der Streckenführung auch noch einen Blick auf Köln bekamen. Nach der Absolvierung des Zielparcours trafen sich alle Teilnehmer wieder im Hotel zum Schlussakt.

Nach einem hervorragenden Buffet folgte auch schon die Siegerehrung. Gewonnen hat erwartungsgemäß ein Italiener, Gaetano Traversi vom VC Mailand. Die Österreicher konnten mit dem Sieg der Damenwertung durch Sabine Strommer vom VC Weiz und durch den Gewinn der Michelin-Sonderwertung durch Reinhard Strommer aufzeigen. Die Rally klang dann mit herzlichen Verabschiedungen und einigen Plaudereien aus. Wir machten uns noch am Sonntag auf zur Rückreise, einen kurzen Stopp bei Stoffi´s Garage bauten wir auch noch ein, um ein paar Ersatzteile für künftige Projekte zu bunkern.

Alles in allem ein äußerst gelungenes verlängertes Wochenende in Deutschland in einer für uns bis dahin unbekannten Gegend. Der VCVD hat eine gut organisierte VespaRally abgeliefert, und das mit den Snacks wird schon noch ;-) Wir freuen uns auf die 3rd German Vespa Rally im nächsten Jahr!

Wolfgang Vorst
Vespa-Club Wien

Mit einem großen Blumenstrauß bedankt sich VCVD-Chef Uwe Bödicker bei seiner Frau Sigrid für die gemeinsame Organisation der 2. German Vespa Rally.
Foto: Christian Laufkötter

Das schreibt die Presse:

Abdruck mit freundlicher Genehmigung des Hauses M. Dumont Schauberg

Leverkusener Anzeiger

Auf der Vespa die Welt entdecken

RALLYE Teilnehmer kamen nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus Italien und Österreich ins Bergische

VON MAXIMILIAN STIER

Burscheid. Zur zweiten German-Vespa-Rallye am Wochenende kamen nicht nur Teilnehmer aus ganz Deutschland, sondern auch aus Italien und Österreich ins Bergische Land. Ein Parkplatz im Gewerbegebiet Massiefen war der Start- und Zielpunkt für die 70 und 170 Kilometer lange Touren. Am Samstag wurde eine große Runde um die Dhünntalsperre gefahren, am Sonntag eine kleine, mit Zwischenstopp beim Oldtimertreff in Hilgen und in Altenberg zur Dombesichtigung.

Organisiert wurde die junge Veranstaltung vom „Vespa Club von Deutschland", dem Dachverband der deutschen Vespa-Fahrer. Und

> „Wir haben jetzt 24 Fahrer. In Italien sind die Vespa-Rallyes schon sehr populär, in Deutschland wird das noch dauern"
>
> Uwe Bödicker

da dessen Präsident Uwe Bödicker in Leichlingen wohnt, übernahm er die Federführung bei der Heim-Rallye: „Wir haben jetzt 24 Fahrer. In Italien sind die Vespa-Rallyes schon sehr populär, in Deutschland wird das noch etwas dauern." Diejenigen, die dabei waren, hatten aber großen Spaß. „Die Region hier ist absolut phantastisch zum Moped fahren.

„Die vielen Serpentinen, die tollen Aussichten – einfach genial", urteilte Christian Laufkötter von den Rollerfreunden Vest Recklinghausen. Seine gelbe fast 30 Jahre alte Vespa hat er vor zwei Jahren technisch auf den neuesten Stand gebracht. „An der Optik habe ich aber nichts verändert, da sollte alles bleiben, wie es ist." Er schätzt besonders die Gemeinschaft unter den Fahrern: „Man trifft sich immer irgendwann irgendwo wieder, kann dann zusammen ein Bierchen trinken und hat Spaß."

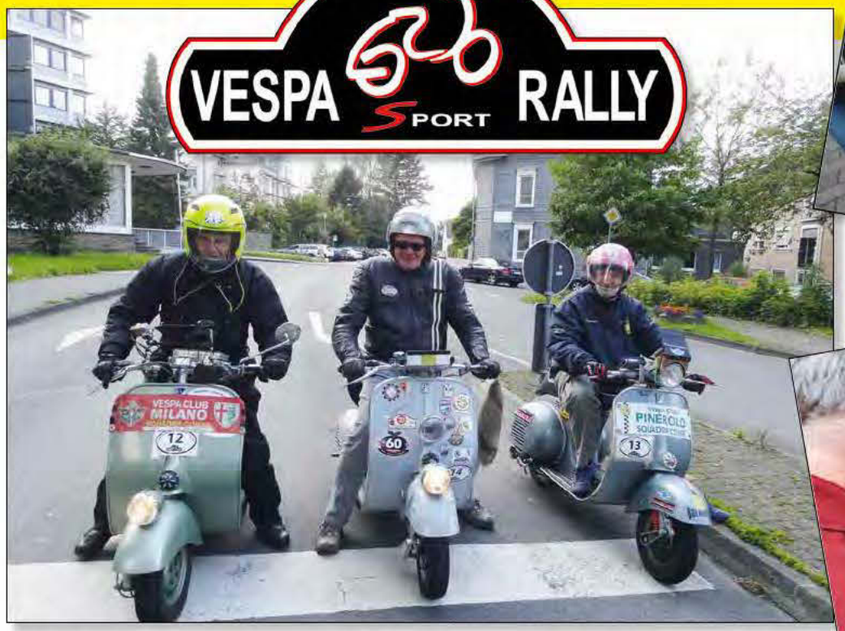
Der Vorsitzende des Vespa World Clubs, der Italiener Marco Manzoli, war auch vor Ort. Er schätzt neben der Gemeinschaft vor allem die Möglichkeit bei Vespa-Rallyes die Welt zu entdecken. Er findet es rund um Köln ebenfalls großartig. Bei den Vespa-Rallyes geht es weniger um Geschwindigkeit als um Präzision. „Die Teilnehmer fahren zu Beginn und zum Abschluss einen Parcours, bei dem sie ihre Geschicklichkeit und Fahrzeugbeherrschung unter Beweis stellen müssen. Auf der Strecke gibt es auch noch einmal einen solchen Parcours. Und sie dürfen nicht zu spät an den Stempelstellen ankommen", erläuterte Bödicker. Wem das alles am Besten gelingt, der gewinnt. So wie im letzten Jahr Gaetano Traversi. Der Mailänder ist amtierender Europameister und will seinen Titel dieses Jahr verteidigen. Bei der German-Vespa-Rallye am Wochenende hat er gut vorgelegt und Platz eins vor den Zweit- und Drittplatzierten Sola Gasparo aus Turin und Till Kleinschmidt aus Kassel erreicht. Um Europameister zu bleiben, muss Traversi aber auch bei den drei anderen Rallyes (eine in Österreich, zwei in Italien) sehr gut abschneiden.

Stefan Rohleder wechselt noch kurz auf Regenreifen. In seinem Köfferchen fährt er nicht nur Getränkehalter und Regenhose, sondern auch eine Espressomaschine mit Zwölf-Volt-Betrieb spazieren. BILDER: BRITTA BERG

Lagebesprechung: Axel Strobach (l.) und Horst Scheffran.

Noch einmal die Karte anschauen und genau die Route studieren, dann ging es auf, natürlich mit Helm auf dem Kopf – und mit einem Schweinchen, vielleicht als Glücksbringer.

Vespa Rally 2014: Rally und Reisen



Auch in diesem Jahr fand wieder die Vespa Rally – European Championship (Europameisterschaft) des Vespa World Club statt.

Die Vespa Rally ist eine Gleichmäßigkeitsrallye. Mit Roadbook und Uhr ausgestattet, geht es nicht wirklich um Schnelligkeit, sondern darum, zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein. Kontrollpunkte werden passiert und Sonderprüfungen müssen absolviert werden, bei denen es auf Fahrzeugbeherrschung und Geschicklichkeit ankommt.

Die Vespa Rally ist aber nicht nur für Wettkämpfer gedacht, für Reiselustige gibt es auch eine Tourismusklasse. Marco Manzoli vom Vespa World Club beschreibt es als Möglichkeit, auf der Vespa die Welt zu entdecken. Rally und Reisen ... ich war neugierig und fuhr alle vier Rallyes an.

1. Lauf im Juli – Gran Circuito Del Sestriere (I)

Die Vespa Rally startete mit einem wunderbaren Event. Kurven noch und nöcher durch das Gebiet, in dem die olympischen Winterspiele von Turin 2006 stattfanden. Auch ohne Schnee bietet das westliche Piemont spektakuläre Strecken für Vespafahrer. Der VC Pinerolo „il vespino" hat die Veranstaltung nicht nur sehr professionell, sondern auch mit außerordentlicher Gastfreundlichkeit und familiärer Herzlichkeit organisiert. Samstagabends fand ein elegantes, aber auch locker-lustiges Galadinner statt, auf dem die Sieger der letztjährigen Europameisterschaft gekürt wurden. Absolut top!

2. Lauf im August – 2. German Vespa Rally (D)

Die deutsche Vespa Rally fand in Burscheid statt und wurde vom VCVD mit freundlicher tatkräftiger Unterstützung des Vespa Club Düsseldorf organisiert. Es standen Strecken durchs Bergische Land auf dem Programm, die auch trotz teils heftigem Regenwetter sehr gut zu fahren waren. Beim Abendessen in gemütlicher Atmösphäre konnte man sich aufwärmen und für die Tour am nächsten Tag stärken. Dann stand ein Zwischenstopp auf dem Oldtimertreffen in Hilgen an und später ein Besuch des Altenberger Doms. Eine sehr gut organisierte Veranstaltung, mit ebenfalls kurvenreichen Strecken und gediegen-gemütlichen Zusammenkünften. Sehr gut!

3. Lauf im September – 4. Austrian Vespa Rally

Der österreichische Lauf ging durch die Oststeiermark und wurde vom VC Graz in Kooperation mit dem Dachverband VC Austria und VWC ausgerichtet. Beeindruckende Strecken durch die Region Almenland, gemütliche Locations, kulinarische Köstlichkeiten aus der Region und trotz usseligem Wetter klasse Stimmung. Super!

4. Lauf im Oktober – 1. Vespa Rally Città di Pontedera

Den abschließenden und entscheidenden Lauf der diesjährigen Europameisterschaft hat der VC Pontedera in Zusammenarbeit mit dem Vespa Club d´Italia und dem VWC ausgerichtet. Abgesehen davon, dass die Toscana rund um Volterra wunderschöne Strecken bietet, ist es schon etwas Besonderes in der Vespa-Stadt Pontedera sportlich zu starten und dann abends im Piaggio-Museum bei einem schicken Galadinner mit allen zusammenzusitzen. Zwischen Vespa, Ape und anderen historischen Piaggio-Fahrzeugen wurden auch hier Köstlichkeiten aus der Region serviert. Seigiorni-Legende Giuseppe Cau und vielfacher Meister im Vespasport Leonardo Pilati gaben aufmunternde Tipps für den nächsten Rallye-Tag, an dem abschließend die Preisverleihung des Laufs stattfand und auch der Europameister bekanntgegeben wurden.

Jubelnde Abräumer in den Klassen 8- und 10-Zoll sowie Team und Absolut war der VC Pinerolo. Gleich dahinter die anderen italienischen Fahrer und Teams aus Mantova, Milano, Roma, Torino, ... echt spitze!

Jede Vespa-Rally-Etappe wird einzeln bewertet, aber am Ende wird aus den Einzelergebnissen das Gesamtergebnis berechnet. In diesem Jahr war es quasi ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen dem Vorjahressieger Gaetano Traversi vom VC Milano und Marino Sola vom VC Pinerolo. Aber die Vespa Rally 2014 ist entschieden. Europameister ist Marino Sola vom VC Pinerolo, gefolgt von Gaetano Traversi (VC Milano), Alessandro Bisti (VC Roma) und Davide Faletto (VC Pinerolo). Die Italiener sind unschlagbar. Beste Frau im Gesamtklassement war die Österreicherin Sabine Strommer. Der beste deutsche Fahrer war Till Kleinschmidt vom VC Herkules Kassel auf Platz 11.

Nicht nur für die Sportler sondern auch für Vespareisende könnte die Vespa Rally des Vespa World Club spannend sein, da die wunderschönen Strecken auch in gemütlicherem Tempo befahrbar waren und die einzelnen Regionen von den jeweiligen Clubs kulturell mit einbezogen werden.

Rally und Reisen ... meine persönlichen Eindrücke der Vespa Rally 2014 sind sehr vielfältig. Vier sportliche Läufe, vier Austragungsorte in drei Ländern, ca. 165 Teilnehmer aus etwa 30 europäischen Clubs, insgesamt etwa 1000 km an vier Wochenenden, Hunderte eindrucksvolle Fahrerlebnisse, vier Gelegenheiten für tolle Begegnungen ... mit jeder Menge Spannung, Sport und Spass, guter regionaltypischer Küche und natürlich auch ein bisschen Kampfgeist!

Infos und Fotos:
www.vespaworldclub.com
www.facebook.com/pages/Vespa-Club-Köln/559578964157475

Text und Fotos:
Ilona Gockel
Vespa Club Köln 1950

Volle Distanz!

Als Jahresabschluss im Rollersport präsentierte sich die ADAC-Enduro-Zuverlässigkeitsfahrt des MC Pfungstadt als alles andere als ein ruhiger Ausklang in die Winterpause.

Die morgendlichen Temperaturen lagen im einstelligen Bereich und ließen die Glieder schon vor dem ersten Stoppelfeld schwergängig ihre Arbeit aufnehmen. Doch der Wettergott war uns gnädig und ließ das Thermometer schon bald in den zweistelligen Bereich klettern, was in Anbetracht der letzten Regentage auch bitter nötig war. Die Motocrossstrecke des MC Pfungstadt stand streckenweise noch gut unter Wasser.

Wie auch bei der letzten Teilnahme der Rollerfahrer an der Enduro-Zuverlässigkeitsfahrt, haben sich dieses Jahr wieder alle in der Einsteigerklasse gemeldet. Nicht dass man sich nicht mit den Sportfahrern messen wolle, lag es mehr daran, auch wirklich die Strecke in der vorgegebenen Zeit fahren zu können.

Das Reglement sieht vor, dass die Maschinen nach der technischen Abnahme vom Vorabend in den Parc fermé gestellt und erst zur vorgegebenen Startzeit angelassen werden dürfen. Dieser Umstand entspannt nicht, wenn man als Neuling oder Wiedereinsteiger mit der Abfolge der Gleichmäßigkeits-, Beschleunigungs- und Slalomprüfung schon zu kämpfen hat.

Nichts desto trotz hieß es für die vier Starter in der Rollerklasse um kurz vor 10 Uhr, die Roller an den Start zu schieben.

Till Kleinschmidt als Neuling in Pfungstadt, aber mit genügend Rennerfahrung, nahm uns anderen die Sorge um das Startproblem. Die NRG 175 sprang wie erwartet nach dem zweiten Versuch problemlos an und zeigte schon auf den ersten Metern, dass sich die Roller samt Fahrer auch auf einer Crossstrecke gut zurechtfinden. Auch Günther und Bernd Kübler sowie Jens Lorenzen zeigten einen souveränen Start und legten die erste Runde unter der vorgegebenen Zeit zurück. Das Boxenteam um Manfred Brandt herum kümmerte sich in der kurzen Pause um das Tanken und das leibliche Wohl der Fahrer. Hier stand das Team der Rollerfahrer den Sportfahrern in nichts nach.

Die 15 km lange Rundstrecke aus Motocross-Gelände des MC Pfungstadt und diversen unterschiedlichen Ackerflächen wurde anspruchsvoll angelegt und gab selten Zeit zum Durchatmen. Schon nach der dritten von den geplanten sechs Runden in der Einsteigerklasse zeigte sich, dass die volle Distanz mit zehn Runden auch dieses Mal nur ein Wunschgedanke bleiben würde.

Nach sechs anstrengenden Runden in gut vier Stunden und ohne einen Ausfall oder ernsthaften Sturz konnten wir mit Platz eins in der Rollerklasse und gesamt Platz 11 in der Einsteigerklasse Bernd Kübler gratulieren. Mit Günther Kübler als Zweitem, gesamt 30., Jens Lorenzen Drittem, gesamt 33. und Till Kleinschmidt als Viertem, gesamt 34., von insgesamt 48 Startern haben wir diese Saison glücklich, aber mit viel Muskelkater beendet.

Text: Jens Lorenzen
Fotos: Ulf Boller
beide VC Bonn

Das richtige Bordwerkzeug

Neue Vespas werden mit einem Minimal-Werkzeugset ausgeliefert. Dieses schaut meist so aus:

Bei den meisten gebrauchten Modellen ist das Werkzeug nicht mehr vorhanden.

Jeder Rollerfahrer muss für sich selbst entscheiden, ob – und wenn, dann welche Art von Werkzeug – er mit dabei haben sollte.

Ein Grundstock sollte immer mit dabei sein, egal, ob man sich selber die ein oder andere kleine Reparatur zutraut oder nicht. Gerade einem nicht so versierten Rollerfahrer kann auch schneller geholfen werden, wenn das benötigte Werkzeug zur Verfügung steht.

In diesem Artikel will ich beschreiben, was für Werkzeug sinnvoll ist – und welches vielleicht nicht so sehr. Gerade wenn der Platz im Gepäckfach so effizient wie möglich genutzt werden soll, lohnt es sich, das Werkzeug einer genaueren Betrachtung zu unterziehen.

Ein Schraubenzieher mit wechselbarer Spitze sollte immer mit dabei sein.

Das wohl wichtigste Werkzeug ist der Zündkerzenschlüssel. Diesen gibt es in verschiedenen Ausführungen. Hier die (originale) Platzspar-Variante:

Der Vorteil von diesem Schlüssel ist der geringe Platzverbrauch, der Nachteil aber, dass man mit diesem Werkzeug wirklich nur eine Zündkerze losschrauben kann.

Die Alternative:

Diese beiden Schlüssel unterscheiden sich nur in der Form, aber nicht in der Funktionalität. Der Schlüssel sollte eine Form haben, die es einfach und schnell erlaubt, an die Zündkerze zu kommen (im Bild links für Largeframe und diverse Automaten, rechts für Smallframe).

Zusätzlich bringen diese Schlüssel noch auf der Rückseite einen M-8- und am Fuß einen M-7-Schlüssel mit. Damit kann z. B. an klassischen Rollern das Rad gewechselt werden.

Gerade wenn man ein Reserverad mitführt, sollte Wert darauf gelegt werden, entsprechendes Werkzeug dabei zu haben, damit das Rad im Schadensfall auch wirklich gewechselt werden kann.

Ein paar flache Maulschlüssel sollten auch im Bordwerkzeug sein:

Mit diesen kann man die ein oder andere losvibrierte Schraube wieder befestigen, bzw einen Bowdenzug nachspannen. Das obige Foto zeigt originale Piaggio-Schlüssel.

Zusätzlich kommen folgende Werkzeuge immer gut an:

Neben dem defekten Reifen und der kaputten Zündkerze haben viele Defekte mit losvibrierten Teilen oder auch Brüchen zu tun. Eine Rolle Rödeldraht zusammen mit einer Spitzzange (mit Schneidefunktion für den Draht) können viele kleine Probleme unterwegs temporär lösen. Im übelsten Fall lässt sich z.B. sogar ein Auspuff wieder behelfsmässig in Postion bringen.

Des Weiteren zeigt das Foto eine Reservezündkerze. Diese sollte natürlich immer mit an Bord sein. Bitte macht euch vorher schlau, was für eine Kerze in eurem Roller verbaut ist. Ein falscher Wärmewert bzw. eine falsche Länge kann schädlich für Zylinder und/oder Kolben sein.

Gerade an geschalteten Rollern sollte auch immer ein Reservebowdenzug mit dabei sein.

Ein Universal-Gaszug:

Und vielleicht noch ein Kupplungszug:

Und dann – ganz wichtig!! – die dazu passenden Klemmnippel bzw Schraubnippel:

Mit Pech geht beim Reissen eines Zuges der entsprechende Nippel verloren, da ist Ersatz sehr wichtig.

Ob man Reserve-Glühbirnen mitführt, das ist eine Glaubensfrage. Die meisten Leuchtmittel ‚sterben' wegen der hohen Vibration des Rollers. Extra Birnen im Gepäckfach haben also nur durch den Transport schon eine geringere Lebensdauer.

Wer noch mehr Werkzeug dabei haben möchte, kann einen ¼-Zoll-Knarrenkasten (wichtig: bis Größe 13) ins Auge fassen, einen Satz Ring-Maul-Schlüssel in den Größen 7 bis 17 und vielleicht einen kleinen Hammer.

Arbeitshandschuhe sind auch eine sehr gute Idee, damit man mit sauberen Fingern weiterfahren kann.

Und sollte man regelmässig auch im Dunkeln unterwegs sein: eine kleine LED-Taschenlampe tut Wunder.

Friedemann Vorwerk
Vespa Club Celle

Die VCVD-Bibliothek wächst weiter

Auf 232 Seiten im ersten und 248 Seiten im zweiten Band haben wir die ersten 18 Ausgaben des legendären Vespa Tip, der Hauszeitschrift des VCVD von 1955 bis 1962, wieder aufgelegt und als gebundene Ausgaben auf den Markt gebracht. Bis Herbst 2015 sollen dann nach und nach alle restlichen Ausgaben ebenfalls in Sammelbänden erscheinen! Band 3 mit den Heften 19 bis 27 ist bereits in Vorbereitung, wird aber nicht von Januar 2015 fertig gestellt werden können.

Jeder Sammelband kostet 29,- Euro zzgl. Versand. Die Versandkosten richten sich nach der bestellten Menge und dem Empfangsland. Sie betragen bei Einzelversand innerhalb Deutschlands 4,- Euro (Europa 9,- Euro). Bei Mehrfachbestellungen fällt Paketporto in Höhe von 6,- Euro (D, Europa: 20,- Euro!) an.

Auch die offizielle Chronik des VCVD kann noch bestellt werden! Sie kostet als Einzelbestellung 15,- Euro zzgl. Porto, bei Bestellungen über die Clubs berechnen wir nur 12,50 Euro pro Stück (inkl. Porto)!

Bestellungen bitte formlos per E-Mail an **laufkoetter@vcvd.de** (Anzahl der gewünschten Bücher angeben). In einer Bestätigungsmail schicken wir euch die Rechnung mit. Die Lieferung erfolgt innerhalb von zwei Wochen nach Geldeingang.

Bestellungen per Post schickt ihr bitte an: VCVD e.V., Geschäftsstelle, Uwe Bödicker, Hüschelrath 5, 42799 Leichlingen.

Anzeige

abgefahren..

www.rollerladen.com

rollerladen Classic Line

Art.-Nr. 680504

35,- bzw 38,-
für Hoffmann

Feder 8" chrom
leicht verstärkt
(auch für Hoffmann
lieferbar)

Art.-Nr. V80203

129,-

Gepäckkorb Bigframe
deutsche Handarbeit
(Exklusiv bei uns)

Art.-Nr. V23014

39,-

Handgriffe mit
Hoffmann -
Emblem
D.: 21mm

Art.-Nr. V40200

15,-

Kronenmutter
Antriebswelle
VNA-Sprint
Deutsche
Fertigung

rollerladen Neuheiten & Bestseller

Art.-Nr. 050670

95,-

Tank V50
1. Serie mit
kurzem Rahmen
bis 1965

Art.-Nr. 790220

29,-

Kronenmutter -
schlüssel
Antriebswelle
VNA-Sprint

Art.-Nr. V80201

99,-

Gepäckkorb
Smallframe
deutsche Handarbeit
(Exklusiv bei uns)

Art.-Nr. AP3400

14,90

Handgriff
Handstarter Ape
Lampe Unten

Der Vespa -& Teile - Spezialist seit 1994

+ ein Poster für Deinen Kauf

der rollerladen Tuning & Classic Parts

mo. bis fr. 09°° - 13°° & 14°° - 18°° sa. 10°° - 14°°

straubingerstr. 6a 84066 pfaffenberg tel. +49 8772 - 9 12 90

Cycle Spirit Neon-Reflex Textiljacke
Gute Sichtbarkeit durch Neonfarbe und reichlich Reflex Material, benötigt keine zusätzliche Warnweste. Durch die vielen Verstellmöglichkeiten kein Flattern. Atmungsaktiv, wind- und wasserdicht durch Klimamembran.
Preis: ab 129,95 €; www.louis.de

Umbau-Set VESPA SS50, SS90
Wer will keine SS50 oder SS90 zuhause stehen haben? Dieses Umbauset ermöglicht den Umbau einer jeden Vespa V50, 50N, Primavera (PV), V90, ET3 etc. in eine SS50- bzw. SS90-Replica.
Preis: 799,- €; www.scooter-center.com

Manschettenknöpfe „Roller“
Diese hochwertigen Manschettenknöpfe dürfen an keinem Hemdsärmel fehlen! Sie sind in blau oder silber erhältlich!
Preis: 15,- €; www.vcvd.de

Vespa – Die Geschichte des Kultklassikers im Bild
Großartiges Machwerk von Günther Uhlig: Auf über 270 Seiten wird die Geschichte der Vespa komplett neu erzählt. Außerdem enthält es das weltweit genaueste Seriennummern-Verzeichnis;
Preis: 29,90 €; www.motorbuch.de

VESPA Zylinderkopf iPhone Ladestation
Blickfang und praktische Ladestation für das Apple iPhone in einem: die Vespa-Zylinderkopf-Ladestation sieht originell aus, bringt Vespa-feeling in die Wohnung oder auf den Schreibtisch und lädt gleichzeitig das iPhone zuverlässig auf. Preis: 65,- €; www.sip-scootershop.com

Kerresinhio-Quartet, Edition Schaltroller von 1946 - 2012
Dieses einzigartige Spiel beinhaltet 32 der schönsten Modelle und Baureihen der Vespa sowie deutschen und internationalen Lizenzbauten seit 1946: getunte und rostige Roller, Oldtimer und zeitlos schöne Alltagsmodelle.
Preis: 8,- € zzgl. Versand; www.kerresinhio.de

G+G Anbausatz „KlickFix“
Mit diesem Anbausatz können nahezu alle Taschen oder Koffer sicher an einem Rollergepäckträger befestigt werden. Die Taschen werden mit nur einem Klick sicher entfernt und man hat alle Sachen immer griffbereit in seiner Nähe. Preis: 82,- € für zwei Befestigungssets; www.motorrad-alukoffer.de

Vanucci Winterhandschuhe
Idealer Tourenhandschuh für kalte Tage, der durch das Primaloft-Futter aber nicht zu dick aufträgt und daher das Griffgefühl für die Lenkerarmaturen nicht beeinträchtigt.
Preis: ab 79,95 €; www.louis.de

Plakette „VCVD“ in goldglänzend und antikgold
Wir haben die VCVD-Plakette neu aufgelegt und zwar diesmal in zwei Varianten: in der klassischen goldglänzenden Variante und in einer Antik-goldenen matten Variante; Preis: 15,- € (antikgold), 10,- € (goldglänzend);
www.vcvd.de

Anzeige

Vespa-Gepäckstaschen

VCVD-Clubmitglieder erhalten die Tasche zum Sonderpreis!

Die Tasche gibt's in verschiedenen Lederfarben!
Auf Wunsch auch in Sondergrößen und andere Formen.

BC-BIKE-PARTS
Böhler Helmut
Tel.: +43 699 113 03 857
Email: info@bc-bike-parts.com
Web: www.bc-bike-parts.com

BC BIKE PARTS
Motorrad Accessoires aus Leder / Sonderanfertigungen

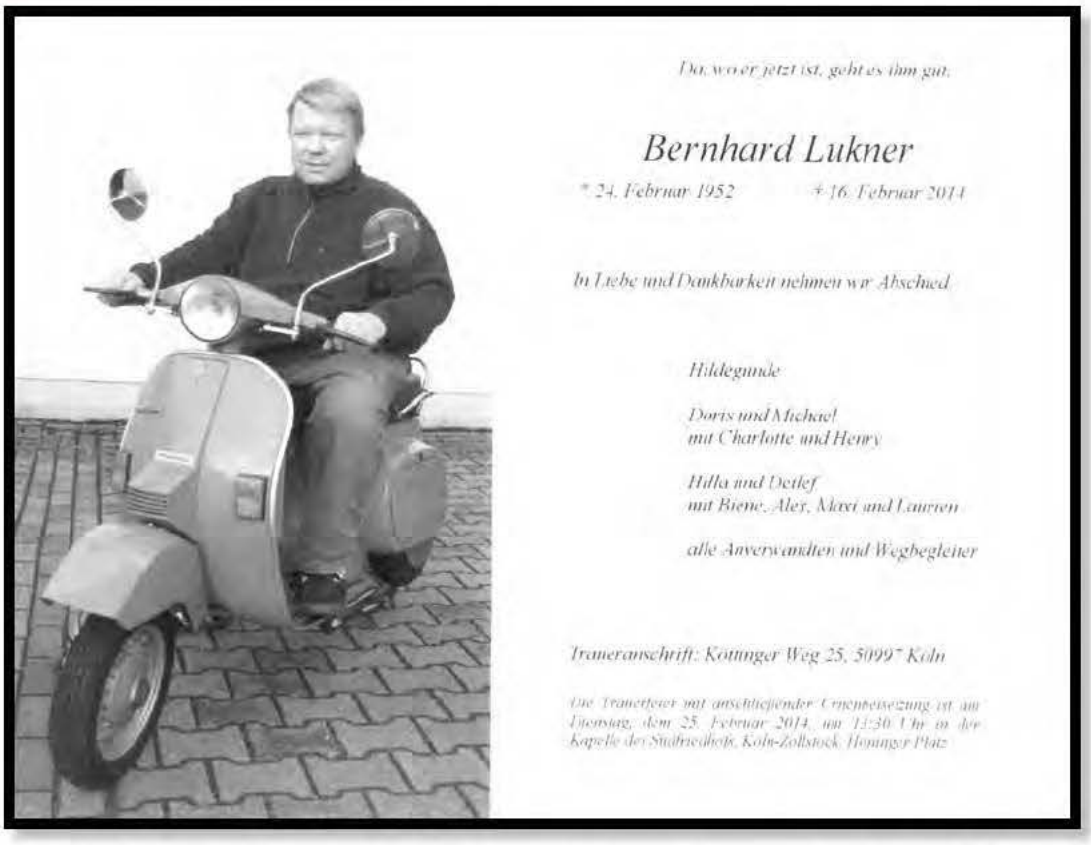
Neues aus den Ortsclubs

Neuaufnahme:
Schaltroller Reserve Franken S.C., Michael Pompl, Almes 15, 91355 Hiltpoltstein; E-Mail: michapompl@googlemail.com; Tel.: 0173/32 89745

Namensänderung:
Die **German Scooter Association (GSA)** hat sich in **„Vespa Club Aachen“** umbenannt. Geschäftsführender Vorstand ist Bogdan Wajsman, c/o WAJSMAN Unternehmensberatung e. K., An Schweyerhof 2, 52134 Herzogenrath; Tel. mobil: 0176 / 19 25 76 26; E-Mail: info@vespaclub-aachen.de; Internet: www.vespaclub-aachen.de; das Vereinsheim ist in der Südstraße 141 in 52134 Herzogenrath-Kohlscheid.

Bei der diesjährigen Herbstausstellung der Stadt Rothenburg ob der Tauber präsentierte sich auch der Vespa Club Rothenburg o.d.T. dem Publikum. Auf einem großen Informationsstand standen fast alle Mitglieder des Clubs während der neuntägigen Veranstaltung in der Schrannenscheune innerhalb der historischen Mauern den interessierten Gästen Rede und Antwort. Auch Rothenburgs Oberbürgermeister Walter Hartl nutzte die Gelegenheit zu einem Plausch. Dabei kam heraus, dass auch an seiner Familie das Vespa-Fieber nicht spurlos vorbeigegangen ist: Sein in München lebender Sohn macht die bayerische Landeshauptstadt auf dem italienischen Kultgefährt unsicher. Die Rothenburger sind seit langen Jahren ein fester Bestandteil der Herbstmesse, einer Gewerbeschau, die traditionell von Ende Oktober bis Anfang November stattfindet.

Jürgen Zidan, VC Rothenburg



Da, wo er jetzt ist, geht es ihm gut.

Bernhard Lukner

* 24. Februar 1952 † 16. Februar 2014

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Hildegunde

Doris und Michael
mit Charlotte und Henry

Hilla und Detlef
mit Biene, Alex, Maxi und Laurien

alle Anverwandten und Wegbegleiter

Traueranschrift: Köttinger Weg 25, 50997 Köln

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung ist am Dienstag, dem 25. Februar 2014, um 13:30 Uhr in der Kapelle des Südfriedhofs, Köln-Zollstock, Hönniger Platz

Durch ein bedauerliches Versehen haben wir die Nachricht vom Tod von Bernhard Lukner (VC Bonn) noch nicht abgedruckt. Wir bitten in aller gebotenen Form um Entschuldigung!

Nachruf

Am 16.09.2014 verstarb Margrit Naß nach langer, schwerer Krankheit. Ich selbst habe leider erst am 26.09.2014 am späten Abend von ihrem Tod erfahren. Viele ältere Vespisti werden sie noch kennen. Sie war vor allem in den 80er- und 90er-Jahren zusammen mit unserem Ehrenpräsidenten Adolf Naß zusammen auf dessen 200er Vespa auf vielen In- u. Auslandstreffen unterwegs.

Margrit lernte ich 1984 in Saarbrücken kennen. Sie und Adolf kamen gerade von der Euro-Vespa aus Verona zurück. Ich schloss mich damals dem Vespa Club Europafreunde Saar an und war sehr viel mit den beiden unterwegs. Das erste gemeinsame, größere Treffen war 1985 in Svendborg, Dänemark, welches ich mit beiden angefahren bin. Ein weiterer Höhepunkt war unsere gemeinsame Fahrt zur Eurovespa 1986 nach Barcelona und eben vielen weiteren Treffen. Es gibt viele schöne Erinnerungen von gemeinsamen Aktivitäten. Unsere letzte gemeinsame Fahrt zu einem Vespa-Treffen war 2001 zur Eurovespa nach Nevers. Sie war – wie Adolf – ein Idealist.

Für Adolf Naß ist es jetzt eine schwere Zeit, und er braucht viel Trost. In unserer aller Herzen wird Margrit weiterleben, und wir werden sie nie vergessen.

Franco Della Bona
Vespa Club Europafreunde Saar

Nach längerer, schwerer Krankheit entschlief meine liebe Frau und Mutter

Margrit Naß

geb. Hempel

* 10. 6. 1936 † 16. 9. 2014

In Liebe nehmen Abschied

Adolf Naß
Karl-Heinz Isengard
Geschwister mit Familien
Anverwandte und Freunde

66121 Saarbrücken, Königsberger Straße 46

Die Trauerfeier mit Verabschiedung findet am Dienstag, dem 30. September 2014, um 12.00 Uhr in der evangelischen Maria-Magdalenen-Kirche auf dem Eschberg statt. Die Urnenbeisetzung ist anschließend auf dem Friedhof St. Johann, Eingang Am Bruchhübel.

"Bestattungshaus Schweitzer", 66133 Saarbrücken, Kaiserstraße 3

Anschriftenänderung:
Die Fürther Vespa- und Rollerfreunde e.V haben einen neuen 1.Vorsitzenden: Thomas Keller, Werkstr. 9c, 90579 Langenzenn; Tel.: 09101/6707.

Ausfahrten:
Der **Vespa Club Wuppertal „Wuppervespen“** trifft sich von Mai bis Oktober an jedem ersten Samstag im Monat um 13 Uhr unter der Autobahnbrücke Hatzfelder Strasse an der Autobahnabfahrt Wuppertal-Barmen der A46. Von dort aus startet dann eine Ausfahrt in die Region. Weitere Infos bei: **wuppervespen@gmx.de**

Nächste Vespina
Die nächste Vespina erscheint Anfang März 2015. Redaktionsschluss ist der 31. Januar 2015. Bitte bis dahin Bilder und Texte an **redaktion@vcvd.de** schicken!

Händlerverzeichnis

Du suchst einen Vespa- oder Piaggio-Händler in Deiner Nähe? Hier findest Du einige Adressen, sortiert nach Postleitzahlen.

PLZ 1

Rollerhaus Zehlendorf
D&L Dechring u. Langer GmbH
Potsdamer Str. 35
14163 Berlin
Telefon: 0 30 – 80 90 27 87
Internet: www.rollerhaus.de
E-Mail: d-berlin@t-online.de

Zweiradcenter Bücker
Piaggio-Vertragshändler
Johannisstr. 16
49074 Osnabrück
Telefon: 0 541 – 21 780
Internet: www.buecker.de
E-Mail: buecker@buecker.de

PLZ 4

Vespa Düsseldorf
ZweiRadHaus – ELLER GmbH
Harffstr. 110 A
40591 Düsseldorf
Telefon: 0 211 – 98 96 19 01
Internet: www.zweiradhaus-eller.de
E-Mail: prummenbaum@vespaduesseldorf.de

PLZ 5

Zweirad Kübler
Bernhard Kübler
Königswinterer Straße 1
53227 Bonn-Beuel
Telefon: 0 228 – 47 05 47
Internet: www.kuebler-bonn.de
E-Mail: b_kuebler@arcor.de

PLZ 8

Zweirad Deusch
Piaggio Center
Bodanstr.34
88079 Kressbronn
Telefon: 0 75 43 – 67 85
Internet: www.zweirad-deusch.de
E-Mail: info@zweirad-deusch.de

Termine 2015:

Wann	was	wo	Info	Kontakt
06. – 08.02.	Allnighter	Kalkar	Scooterist Meltdown All-Inclusive Weekender	www.scooterist-meltdown.de
03.05.	Orientierungsfahrt	Wuppertal	Orifahrt der Wuppervespen	wuppervespen@gmx.de
09.05.	Rennen	Darmstadt	Hoffmann-Vespa-Zementbahn-Rennen	www.vespa-veteranenclub.de
22. – 24.05.	Scooter-Run	Kierspe	Ferien im Sauerland	www.hidden-power.de
05. – 07.06.	Vespa-Treffen	Zell am See (A)	6. Vespa Alp Days	www.vespa-alp-days.at
11. – 14.06.	Vespa-Treffen	Biograd (CRO)	Vespa World Days 2015	www.vespaworlddays2015.com
26. – 28.06.	Vespa-Treffen	Graz (A)	Vespisti against Cancer Run	www.v-a-c.at
03. – 05.07.	Vespa-Treffen	Couvin (B)	Registro Storico des Vespa World Clubs	www.vcvd.de
07. – 09.08.	Vespa-Rally	Mannheim	3. German Vespa-Rally des VCVD und des VC Mannheim	www.facebook.com/gvr.vcvd www.vespaclub-mannheim.de
21. – 23.08.	Vespa-Treffen	Winsen (Luhr)	65 Jahre Vespa Club Hamburg	www.vespa-club-hamburg.de
29. – 30.08.	Vespa-Treffen	Bilzen (B)	Belgian Vespa Days	www.belgianvespadays2015.com
28. – 30.08.	Scooter-Run	Kronenberg (NL)	Venlo Scooter Rally 2015	www.germanscooterforum.de
04. – 06.09.	Vespa-Treffen	Straubing	4. Scootervista der Vespafreunde Straubing	www.vespafreunde-straubing.de

Wir wünschen allen Clubs, ihren Mitgliedern und Familien, dem Vespa World Club und seinen Dachverbänden, der Firmenleitung und der Belegschaft der Firma Piaggio und den Freunden in aller Welt

MERRY CHRISTMAS AND A HAPPY NEW YEAR
BUON NATALE E FELICE ANNO NUOVO
PRETTIGE KERSTADAGEN EN GELUKKINK NIEUW JAAR
JOYEUX NOEL ET BONNE ANNEE
FELIZ NAVIDAD Y PROSPERO ANO NUEVO
FELIZ NATAL E PRÓSPERO ANO NOVO
FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR

Vespa Club von Deutschland e.V.

Uwe Bödicker, Präsident
Christian Laufkötter, Vizepräsident
Tanja Schlemme, Schatzmeisterin
Dennis Biesen, Beisitzer Touristik
Bernd Nicodemus, Sportkommissar
Till Kleinschmidt, Stv. Sportkommissar

Anzeige

Ein starker Partner für Ihre Mobilität!
Werden Sie jetzt ADAC*Plus*Mitglied.

Mehr Informationen finden Sie in den 14-tägigen
ADAC Newslettern unter www.adac.de/newsletter.

Anzeige

performance & style

20 1994 2014 SIP

Jetzt Kataloge downloaden oder bestellen:

> http://bit.ly/katalogsip KLASSIK VESPA KATALOG, 940 Seiten
> http://bit.ly/modernvespa13 MODERN VESPA KATALOG, 260 Seiten
> http://bit.ly/lambrettasip LAMBRETTA KATALOG, 20 Seiten

S.I.P

www.sip-scootershop.com

S.I.P green we do care.
www.sip-scootershop.com/sustainability

Abonnier uns: YouTube youtube.com/scootershop

Werde Fan: facebook facebook.com/scootershop